

**Hinweise:**

Innerhalb der PFD-Datei sind hinter den Seitenzahlen Verknüpfungen hinterlegt, um direkt zum gewünschten Teilbereich des I. Nachtrages 2016 zu gelangen. Die Farbdarstellung bezieht sich nur auf den gedruckten Plan 2016 und hat in der digitalen Fassung keine Relevanz. Ebenfalls sind Lesezeichen gem. der Gliederung hinterlegt.

# Stadt Rendsburg

## *I. Nachtrag zum Haushaltsplan 2016*



# Inhaltsverzeichnis

	<u>Farbe</u>	<u>Seite</u>
Vorbericht allgemein	Weiß	1 – 4
Freier Finanzspielraum	Weiß	5 - 6
Übersicht über die Entwicklung der Schulden unter Berücksichtigung des Finanzplanes	Weiß	6
Übersicht über die Gesamtverschuldung	Weiß	7
Übersicht über die nach § 15 Abs. 2 GemHVO-Kameral gebildeten Budgets	Weiß	8 - 9
Übersicht über die genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben vom 01.01.2016 bis 30.06.2016	Weiß	10
Übersicht über die aus den Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fälligen werdenden Ausgaben	Gelb	1
I. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Rendsburg für das Haushaltsjahr 2016	Rot	1
Verwaltungshaushalt einschl. Erläuterungen	Weiß	1 - 12
Zusammenstellung des Sammelnachweises AA - Personalausgaben - und Sammelnachweis BB - Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand -	Grün	1 – 7
Vermögenshaushalt einschl. Erläuterungen	Rosa	1 - 15
Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen	Gelb	1 – 2
Gruppierungsübersicht	Weiß	1 – 20

# V o r b e r i c h t

## zur I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016

---

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 17.12.2015 die Haushaltssatzung der Stadt Rendsburg für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 schloss wie folgt ab:

1)	Im Verwaltungshaushalt		
	in der Einnahme auf	auf	54.319.200,00 €
	in der Ausgabe auf	auf	54.319.200,00 €
2)	Im Vermögenshaushalt		
	in der Einnahme auf	auf	12.871.300,00 €
	in der Ausgabe auf	auf	12.871.300,00 €

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde festgesetzt auf 6.595.400,00 €, der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen belief sich auf 1.190.000,00 €.

Es ist gem. § 80 der Gemeindeordnung i. V. m. § 32 der Gemeindehaushaltsverordnung Kameral erforderlich, eine I. Nachtragshaushaltssatzung bzw. einen I. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Rendsburg für das Haushaltsjahr 2016 zu erlassen.

### Im Rahmen der I. Nachtragshaushaltssatzung hat die Ratsversammlung am 21.07.2016

1)	den Verwaltungshaushalt		
	in der Einnahme	auf	54.370.100,00 €
	in der Ausgabe auf	auf	54.370.100,00 €
2)	den Vermögenshaushalt		
	in der Einnahme	auf	13.456.700,00 €
	in der Ausgabe auf	auf	13.456.700,00 €

festgesetzt.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt wurde von 3.354.400,00 € um 239.100,00 € auf 3.115.300,00 € reduziert. Der im Ursprungshaushalt 2016 ausgewiesene Überschuss i. H. v. 414.800,00 € wird um 52.800,00 € auf 467.600,00 € angehoben. Der Gesamtbetrag der Kredite muss von 6.595.400,00 € um 642.600,00 € auf 7.238.000,00 € angehoben werden. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung wird von 1.190.000,00 € um 610.000,00 € auf 1.800.000,00 € angehoben.

Im Bereich des **Verwaltungshaushaltes** sind folgende **wesentliche** Veränderungen im Laufe des Jahres 2016 eingetreten:

Die wesentlichen Abweichungen sind auf die notwendigen Veränderungen der Ansätze im Bereich der Flüchtlingsbetreuung, insbesondere im Unterabschnitt 40040 (Flüchtlingsbetreuung), zurückzuführen. Hierbei wurden die Ansätze auf Grundlage der aktuell vorliegenden Daten neu berechnet. Die weitere Entwicklung der Flüchtlingssituation kann nicht abgesehen werden (insbesondere die Anzahl der Flüchtlinge sowie die Finanzierung). Insofern kann auch keine exakte Kalkulation der Einnahmen und Ausgaben vorgenommen werden. Es wurde jedoch vom Senat in seiner Sitzung am 07.07.2016 beschlossen, die durch ungedeckten Wohnraum entstandenen Mietkosten durch allgemeine Haushaltsmittel zu finanzieren und die Mittel aus der Integrationspauschale für Integrationsprojekte zu verwenden. Hierdurch müssen nach aktuellem Planungsstand 150.000,00 € über den Haushalt refinanziert werden. Diese Mittel wurden für Projektarbeiten im Bereich der Flüchtlingsbetreuung mit aufgenommen. Die Kosten für die Flüchtlingsbetreuung verteilen sich jedoch teilweise über den gesamten Haushalt (z. B. bei den Schulen), da diese nicht direkt dem Unterabschnitt 40040 zugeordnet werden können.

Weiterhin wurden die bereits bewilligten über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie die politischen Beschlüsse mit aufgenommen.

Im Bereich des **Vermögenshaushaltes** sind folgende **wesentliche** Veränderungen im Laufe des Jahres 2016 eingetreten:

Auch hier wurden die bereits bewilligten über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie die politischen Beschlüsse umgesetzt. Die aktuelle Flüchtlingssituation macht es erforderlich, die Ansätze im Vermögenshaushalt teilweise zu korrigieren. Des Weiteren wurden die Ansätze an die aktuellen Notwendigkeiten angepasst.

Die Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung ist auf den Umbau eines ehemaligen Bürogebäudes für soziale Wohnzwecke zurückzuführen (2017). Die Kosten werden in 2017 erstattet.

Insgesamt ist die Konsolidierung des Haushaltes weiterhin ein wesentlicher und zentraler Aspekt bei der Haushaltsplanung und -ausführung. Der Nachtragshaushaltsplan enthält daher lediglich die Anpassungen an die aktuelle Entwicklung des laufenden Jahres. Die Erhöhungen und Reduzierungen der Ansätze sind insgesamt sachlich begründet und notwendig. Einsparungen wurden, soweit möglich, vorgenommen.

Die von der Ratsversammlung beschlossenen Einzelbudgets sind im Wesentlichen eingehalten worden. Auf die Einzeldarstellungen innerhalb des Haushaltsplans/Nachtragshaushaltsplans wird in diesem Zusammenhang verwiesen.

---

**Größe des Stadtgebietes**

2.372 ha

**Einwohnerzahl**

31.12.1993	31.376
31.03.1994	31.363
31.12.1994	31.162
31.03.1995	31.068
31.12.1995	30.974
31.03.1996	30.938
31.12.1996	30.778
31.03.1997	30.715
31.12.1997	30.337
31.03.1998	30.302
31.12.1998	30.002
31.03.1999	29.889
31.12.1999	29.560
31.03.2000	29.561
31.12.2000	29.321
31.03.2001	29.385
31.12.2001	29.251
31.03.2002	29172
30.09.2002	29.096
31.03.2003	28.983
30.09.2003	28.761
31.03.2004	28.668
31.12.2004	28.435
31.03.2005	28.441
31.12.2005	28.488
31.03.2006	28.444
31.12.2006	28.476
31.03.2007	28.450
31.12.2007	28.391
31.03.2008	28.406
30.09.2008	28.393
31.03.2009	28.369
31.03.2010	28.191
31.03.2011	28.182
31.03.2012	28.090 *
31.03.2013	27.410 **
31.03.2014	27.315
31.03.2015	27.247

\* Ohne Berücksichtigung der Ergebnisse des Zensus 2011

\*\* Ab dem Jahr 2013 basieren die Einwohnerzahlen auf der Fortschreibung des Statistischen Landesamtes (Zensus 2011)

## Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzzuweisungen sowie Umlagen

Art der Steuer, Finanzzuw., Umlage	2012	2013	2014	2015	2016
Grundsteuer A	10.830,18 €	11.061,67 €	13.134,28 €	13.684,31 €	13.800,00 €
Grundsteuer B	3.741.020,82 €	3.765.253,70 €	4.146.117,72 €	4.240.281,87 €	4.240.000,00 €
Gewerbsteuer	14.950.319,66 €	11.904.578,96 €	12.977.848,59 €	14.999.553,50 €	14.500.000,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	6.507.821,00 €	7.304.468,00 €	7.474.553,00 €	7.694.941,00 €	7.996.500,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.501.753,00 €	1.512.096,00 €	1.551.246,00 €	1.943.057,00 €	2.000.000,00 €
Vergnügungssteuern	757.405,39 €	797.179,13 €	808.628,08 €	807.735,40 €	1.250.000,00 €
Hundesteuer	123.896,70 €	123.270,76 €	129.979,83 €	146.264,14 €	149.000,00 €
Zweitwohnungssteuer	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
andere Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
allgemeine Schlüsselzuweisungen	3.225.360,00 €	2.704.032,00 €	3.808.908,00 €	4.878.864,00 €	3.377.400,00 €
Sonderschlüsselzuweisungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Schlüsselzuweisungen f. übergemeindliche Aufgaben	1.490.112,00 €	1.684.032,00 €	2.007.120,00 €	2.180.520,00 €	2.118.400,00 €
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	656.460,00 €	677.220,00 €	746.976,00 €	708.996,00 €	732.500,00 €
Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen *	490.401,60 €	501.130,40 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Summe der allgemeinen Deckungsmittel</b>	<b>33.455.380,35 €</b>	<b>30.984.322,62 €</b>	<b>33.664.511,50 €</b>	<b>37.613.897,22 €</b>	<b>36.377.600,00 €</b>
Gewerbsteuerumlage	3.118.467,00 €	2.108.319,00 €	2.336.781,00 €	2.848.315,00 €	2.704.100,00 €
allgemeine Kreisumlage	7.055.116,92 €	7.547.453,64 €	7.932.704,64 €	8.066.035,32 €	8.261.500,00 €
zusätzliche Kreisumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Amtsumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zusatzamtsumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzausgleichsumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige allgemeine Ausgleichszahlungen **	0,00 €	0,00 €	0,00 €	174.447,60 €	0,00 €
<b>Summe der Umlagen</b>	<b>10.173.583,92 €</b>	<b>9.655.772,64 €</b>	<b>10.269.485,64 €</b>	<b>11.088.797,92 €</b>	<b>10.965.600,00 €</b>
Überschuss im Abschnitt 90	23.281.796,43 €	21.328.549,98 €	23.395.025,86 €	26.525.099,30 €	25.412.000,00 €

\* 2011: Fehlbetragszuweisung vom Land; 2012 und 2013: Ausgleichszahlung d. Gemeinde Osterröfnfeld im Rahmen des Interessenausgleichs (Beteiligung an Gewerbesteuereinnahmen)

\*\* 2015: Ausgleichszahlung an die Gemeinde Osterröfnfeld im Rahmen des Interessenausgleichs (Beteiligung an Gewerbesteuereinnahmen)

### Freier Finanzspielraum in TEUR bzw. EUR/Ew.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	Haushaltsjahr					
			2014 <sup>1</sup>	2015 <sup>1</sup>	2016 <sup>2</sup>	2017 <sup>2</sup>	2018 <sup>2</sup>	2019 <sup>2</sup>
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	2.938	4.884	3.115	4.459	4.913	5.588
2	abzügl. Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. )	990, 97 ohne 97_9 <sup>5</sup>	2.182	2.227	2.646	3.451	3.959	4.200
3	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Rückstellungen - (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	9110	---	---	---	---	---	---
4	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Abschreibungsrücklage - (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	9120	---	---	---	---	---	---
5	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Gebührenaussgleichsrücklage - <sup>4</sup> (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	9130	---	---	---	---	---	---
6	abzügl. Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 5)	9190	0	1	1	1	1	1
7	abzügl. Zuführung zur Finanzausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 6)	9140	---	---	---	---	---	---
8	abzügl. Zuführung zur Altersteilzeitrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 7)	9151	16	0	0	0	0	0
9	abzügl. Zuführung zur Altlastenrücklage für Altlasten, die ab 2008 bekannt geworden sind (§ 21 Abs. 1 Nr. 8)	9160	---	---	---	---	---	---
10	abzügl. Zuführung zur Steuerrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 9)	9170	---	---	---	---	---	---
11	abzügl. Zuführung zur Verfahrensrücklage (§ 21 Abs. 1. Nr. 10)	9171	---	---	---	---	---	---
12	abzügl. des Fehlbetrages/-bedarfes		0	0	0	0	0	0
13	<b>freier Finanzspielraum</b>	<b>TEUR</b>	<b>740</b>	<b>2.656</b>	<b>468</b>	<b>1.007</b>	<b>953</b>	<b>1.387</b>
		<b>EUR/Ew.<sup>3</sup></b>	<b>27,00</b>	<b>97,24</b>	<b>17,18</b>	<b>37,00</b>	<b>34,98</b>	<b>50,91</b>
14	Abschreibungen	270	1.672	2.011	2.021	2.021	2.021	2.021
15	Verwendung von Mitteln der Allgemeinen Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes (§ 21 Abs. 3)	---	0	0	0	0	0	0
16	Zuführung zur Pensionsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5)	9150	0	0	0	0	0	0
17	abzgl. Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8) für Altlasten, die vor 2008 bekannt geworden sind	9160	---	---	---	---	---	---
18	Zuführung zu sonstigen Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 12)	9192	0	0	0	0	0	0
19	Zuführung zur Beihilferücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 13)	9193	0	0	0	0	0	0

<sup>1</sup> Ergebnisse der Jahresrechnung

<sup>2</sup> Ansätze der Finanzplanung

<sup>3</sup> Einwohnerzahlen wie im Gesamtplan

<sup>4</sup> Aus dem Zweck der Gebührenaussgleichsrücklage ergibt sich, dass diese bei Einrichtungen, für die das Kostenüberschreitungsverbot nicht besteht, nicht zu führen ist (z. B. Parkeinrichtungen sowie Abschnitte und Unterabschnitte, die nach § 11 Abs. 3 und 4 wie kostenrechnende Einrichtungen geführt werden).

<sup>5</sup> Die Dritte Ziffer enthält Bereiche entsprechend dem Gruppierungsplan

## Übersicht über die Entwicklung der Schulden der Stadt Rendsburg

Haushalts- jahre	Schulden- stand am 01.01	+ Kredit- aufnahme	- Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				<i>nachrichtlich:</i> Restkredit- ermächtigung <sup>2</sup>
				TEUR	EUR/Ew.	davon <sup>1</sup>		TEUR
TEUR	inn. Darl. TEUR	and. Schuld. TEUR	TEUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
IST - 2012	31.907	4.820	2.375	34.352	1.218,86	0	34.352	4.325
IST - 2013	34.352	10.546	2.180	42.718	1.558,48	0	42.718	1.364
IST - 2014	42.718	3.388	2.182	43.924	1.602,48	0	43.924	3.914
IST - 2015	43.924	5.205	2.227	46.902	1.717,08	0	46.902	3.874
Soll im Haushaltsjahr	46.902	7.238	2.647	55.367	2.032,04	0	55.367	
Soll – 2017	55.367	8.204	3.451	60.120	2.206,48			
Soll – 2018	60.120	4.373	3.959	60.534	2.221,68			
Soll – 2019	60.534	1.103	4.200	57.437	2.108,01			

<sup>1</sup> Summe der Spalten 7 und 8 ergeben die Spalte 5

<sup>2</sup> Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird. In Spalte 5 des Folgejahres ist diese somit bereits eingerechnet.

### nachrichtlich:

Die voraussichtliche Kreditaufnahme im Jahr **2016** setzt sich wie folgt zusammen:

- Kreditaufnahme vom Kreditmarkt: 5.589.800 €
- Kredite vom Land (KiF): 1.648.200,00 €

## Übersicht über die Gesamtverschuldung<sup>1</sup> der Gemeinde jeweils zum 31. Dezember

Haus- halts- jahre	Schul- den des Haus- halts aus Kredi- ten für Inves- titi- onen und Inves- titions- förde- rungs- maß- nah- men	Kas- sen- kredite des Haus- halts	Eigen- be- triebe nach § 106 GO	Son- der- ver- mögen nach § 97 GO	Unter- neh- men und Einrich- tun- gen, die nach § 101 Abs. 4 GO ganz oder teil- weise nach Eigen- genbet be- triebs- verord- nung ge- führt wer- den	Kom- mu- nalun- terneh- men nach § 106 a GO	Gesell- sell- schaf- ten <sup>2</sup>	An- dere An- stalten <sup>3</sup>	Gesamt I (Summe Spalten 2 und 4 bis 9)		Ge- mei- ne- same Kom- mu- nalun- terneh- men nach § 19 b GkZ <sup>4</sup>	ande- re Gesell- sell- schaf- ten <sup>5</sup>	Treu- hand- ver- mögen <sup>6</sup>	Stif- tungen <sup>7</sup>	Gesamt II (Summe Spalten 2 bis 9 und 12 bis 15)		kreditähnliche Rechtsges- chäfte <sup>8</sup>		Gesamt III (Summe Spalten 16 und 18)		Bürgschaften	
									TEUR	€/Ew.					TEUR	€/Ew.	TEUR	€/Ew.	TEUR	€/Ew.	TEUR	€/Ew.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2012	34.352	---	12.318	---	---	---	11.658	---	58.328	2.069,69	---	---	---	---	58.329	2.069,69	---	---	58.329	2.069,69	621	22,04
2013	42.718	---	14.413	---	---	---	13.692	---	70.823	2.521,29	---	---	---	---	70.823	2.521,29	---	---	70.823	2.521,29	441	15,70
2014	43.924	---	16.545	---	---	---	14.497	---	74.966	2.734,99	---	---	---	---	74.966	2.734,99	---	---	74.966	2.734,99	10.901	397,70
2015	46.902	---	14.841	---	---	---	10.978	---	72.721	2.662,31	---	---	---	---	72.721	2.662,31	---	---	72.721	2.662,31	9.299	340,44
<b>2016</b>	55.367	---	<b>13.466</b>	---	---	---	<b>9.805</b>	---	<b>78.638</b>	<b>2.886,12</b>	---	---	---	---	<b>78.638</b>	<b>2.886,12</b>	---	---	<b>78.638</b>	<b>2.886,12</b>	<b>8.747</b>	<b>320,23</b>
2017	60.120	---	12.349	---	---	---	8.760	---	81.229	2.981,21	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
2018	60.534	---	11.359	---	---	---	7.858	---	79.751	2.926,97	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
2019	57.437	---	10.499	---	---	---	6.992	---	74.928	2.749,96	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

<sup>1</sup> ohne Zweckverbände, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde mittelbar beteiligt ist, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar nicht mit mehr als 50 % beteiligt ist, ohne gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde nicht mehr als 50 % beigetragen hat

<sup>2</sup> Gesellschaften, an der die Gemeinde auch mittelbar mit mindestens 75 % beteiligt ist, einschließlich der Eigengesellschaft (Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen)

<sup>3</sup> mi Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

<sup>4</sup> nur gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat; die Schulden der gemeinsamen Kommunalunternehmen sind entsprechend der Höhe des Beitrags zum Stammkapital aufzunehmen

<sup>5</sup> nur Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist und nicht in Spalte 8 erfasst sind (Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen)

<sup>6</sup> Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z. B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Erlasses zur Kreditwirtschaft der Gemeinden vom 29. August 2013

<sup>7</sup> Rechtsfähige kommunale Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz

<sup>8</sup> Kreditähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinde sowie der Ausgliederungen nach den Spalten 4 bis 9 sind mit Ausnahme der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte nach § 1 der Genehmigungsfreiheitsverordnung vom 08. Januar 2007 (GVObI. Schl.-H. S. 14), geändert durch Landesverordnung vom 2. Dezember 2011 (GVObI. Schl.-H. S. 404) zu erfassen; kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird

## Übersicht über die nach § 15 Abs. 2 GemHVO-Kameral gebildeten Budgets

### A. Verwaltungshaushalt - Ausgaben

Budget Nr.	Budgetzuordnung	Ausgaben			Einnahmen			Abgleich		
		Budget gesamt Ursprungs- haushalt 2016	Budget gesamt I. Nachtrag 2016	Mehr/Weniger Budget gesamt	Einnahmen Ursprungs- haushalt 2016	Einnahmen I. Nachtrag 2016	Mehr/ Weniger Einnahmen	Abgleich Ursprung 2016	Abgleich I. Nachtrag 2016	Veränderung Abgleich
1	ZD 0 - Stabsstelle Bürgermeister	382.900,00 €	382.900,00 €	0,00 €	10.600,00 €	10.600,00 €	0,00 €	-372.300,00 €	-372.300,00 €	0,00 €
2	ZD 02 - Gleichstellungs- beauftragte	5.500,00 €	5.500,00 €	0,00 €	300,00 €	300,00 €	0,00 €	-5.200,00 €	-5.200,00 €	0,00 €
3	ZD 04 - Museen im Kulturzentrum	46.700,00 €	46.700,00 €	0,00 €	10.700,00 €	10.700,00 €	0,00 €	-36.000,00 €	-36.000,00 €	0,00 €
4	Fachdienst I/1 – Familie	3.164.100,00 €	3.162.200,00 €	-1.900,00 €	2.355.900,00 €	2.377.600,00 €	21.700,00 €	-808.200,00 €	-784.600,00 €	23.600,00 €
5	Fachdienst I/2 – Bürger- u. Sozialbüro	189.600,00 €	203.500,00 €	13.900,00 €	188.300,00 €	188.300,00 €	0,00 €	-1.300,00 €	-15.200,00 €	-13.900,00 €
6	Fachdienst I/3 - Bildung	7.241.600,00 €	7.260.700,00 €	19.100,00 €	4.955.500,00 €	4.973.200,00 €	17.700,00 €	-2.286.100,00 €	-2.287.500,00 €	-1.400,00 €
7	Fachdienst I/4 – Standesamt	18.600,00 €	18.600,00 €	0,00 €	80.200,00 €	80.200,00 €	0,00 €	61.600,00 €	61.600,00 €	0,00 €
8	Fachdienst I/5 – Flüchtlingshilfe und Integration	641.400,00 €	583.000,00 €	-58.400,00 €	968.800,00 €	1.105.300,00 €	136.500,00 €	327.400,00 €	522.300,00 €	194.900,00 €
9	Fachdienst II/1 – Finanzen	18.154.000,00 €	18.296.400,00 €	142.400,00 €	43.901.500,00 €	43.901.500,00 €	0,00 €	25.747.500,00 €	25.605.100,00 €	-142.400,00 €

Budget Nr.	Budgetzuordnung	Ausgaben			Einnahmen			Abgleich		
		Budget gesamt Ursprungs- haushalt 2016	Budget gesamt I. Nachtrag 2016	Mehr/Weniger Budget gesamt	Einnahmen Ursprungs- haushalt 2016	Einnahmen I. Nachtrag 2016	Mehr/ Weniger Einnahmen	Abgleich Ursprung 2016	Abgleich I. Nachtrag 2016	Veränderung Abgleich
10	Fachdienst II/2 – Personal	17.252.800,00 €	17.179.600,00 €	-73.200,00 €	953.700,00 €	828.700,00 €	-125.000,00 €	-16.299.100,00 €	-16.350.900,00 €	-51.800,00 €
11	Fachdienst II/4 - EDV	255.800,00 €	255.800,00 €	0,00 €	400,00 €	400,00 €	0,00 €	-255.400,00 €	-255.400,00 €	0,00 €
12	Fachdienst III/1 – Bauverwaltung	150.600,00 €	150.600,00 €	0,00 €	284.700,00 €	284.700,00 €	0,00 €	134.100,00 €	134.100,00 €	0,00 €
13	Fachdienst III/2 – Hochbau	2.642.600,00 €	2.651.600,00 €	9.000,00 €	14.400,00 €	14.400,00 €	0,00 €	-2.628.200,00 €	-2.637.200,00 €	-9.000,00 €
14	Fachdienst III/3 – Tiefbau	3.856.300,00 €	3.856.300,00 €	0,00 €	18.100,00 €	18.100,00 €	0,00 €	-3.838.200,00 €	-3.838.200,00 €	0,00 €
15	Fachdienst III/4 – Stadtentwicklung	27.000,00 €	27.000,00 €	0,00 €	300,00 €	300,00 €	0,00 €	-26.700,00 €	-26.700,00 €	0,00 €
16	Fachdienst III/5 – Bauaufsicht	500,00 €	500,00 €	0,00 €	101.000,00 €	101.000,00 €	0,00 €	100.500,00 €	100.500,00 €	0,00 €
17	Fachdienst III/6 – Ordnung und Verkehr	289.200,00 €	289.200,00 €	0,00 €	474.800,00 €	474.800,00 €	0,00 €	185.600,00 €	185.600,00 €	0,00 €
<b>Budget 1 - 17</b>		<b><u>54.319.200,00 €</u></b>	<b><u>54.370.100,00 €</u></b>	<b><u>50.900,00 €</u></b>	<b><u>54.319.200,00 €</u></b>	<b><u>54.370.100,00 €</u></b>	<b><u>50.900,00 €</u></b>	<b><u>0,00 €</u></b>	<b><u>0,00 €</u></b>	<b><u>0,00 €</u></b>

**AA. Verwaltungshaushalt - Einnahmen**

Es werden keine Budgets gebildet bzw. keine Einnahmen den Budgets zugewiesen.

**B. Vermögenshaushalt - Einnahmen und Ausgaben**

Es werden keine Budgets gebildet.

## Übersicht über die genehmigten Über- und außerplanmäßigen Ausgaben vom 01.01.2016 bis 30.06.2016

Lfd. Nr.	AO-Dienst	HHSt.	Bezeichnung	ÜPL APL	Betrag	Deckung	Genehmigung		
							BGM	Ausschuss/ Ratsvers.	FB II Finanz-u.Hauptv.
1	2001 2004	<b>06000 58000</b> <b>06010 93510</b>	EDV - Datenverarbeitung (lfd. kosten) EDV - Anschaffungskosten f. Finanzsoftware (HKR)	ÜPL	100.000,00 €	--- NT 2016	-	11.02.2016	-
2	3003	<b>63070 96000</b>	Terrassenanlage Jungfernstiegbecken - Baumaßnahme	APL	23.000,00 €	63530 96000 Minderausgabe	-	01.03.2016	-
3	2001	<b>40040 53100</b>	Flüchtlingsunterkünfte - Miete	ÜPL	50.000,00 €	40040 14000 Mehreinnahmen	17.03.2016	-	-
4	1001	<b>27200 70050</b>	Förderzentrum Lernen - Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit	ÜPL	5.000,00 €	21140 70050 Minderausgaben	-	-	29.03.2016
5	3002	<b>23230 95000</b>	HeLa- Sporthalle Erneuerung Sporthallenboden	ÜPL	4.000,00 €	--- NT 2016	-	-	19.05.2016
6	3002	<b>23100 95200</b>	Herderschule - Kleinere Baumaßnahmen	APL	15.000,00 €	--- NT 2016	24.05.2016	-	-

**Übersicht  
über die aus Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungsermächtigungen im (Nachtrags-)Haushaltsjahr 2016		Ausgaben werden voraussichtlich fällig in:			
1	2	3	4	5	6
Haushaltsstelle	Maßnahme / Bezeichnung	2017	2018	2019	2020 ff
13090 93500	Erneuerung Fuhrpark Feuerwache - Anschaff. v. Fahrzeugen	650.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
28126 95500	Schule Altstadt - Schulhofgestaltung	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
83200 96000	Erneuerung Bahnüberführung Sundewitter Weg - Baumaßnahmen	490.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
88100 95010 *	Wohn- und Geschäftsgrundstücke - Umbau ehem. Bürogebäude f. soz. Wohnzwecke	610.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<i>Einzelsumme:</i>	<i>1.800.000,00 €</i>	<i>0,00 €</i>	<i>0,00 €</i>	<i>0,00 €</i>

\* Veränderung durch den  
I. Nachtrag 2016

<b>Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen:</b>	<b><u>1.800.000,00 €</u></b>
---	------------------------------

<i>nachrichtlich:</i> Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung)	8.203.600,00 €	4.373.400,00 €	1.103.400,00 €	---
---	----------------	----------------	----------------	-----

## I. Nachtragshaushaltssatzung

### der Stadt Rendsburg für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschlussfassung der Ratsversammlung vom 21.07.2016 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
		gegenüber bisher	nunmehr fest- gesetzt auf

1. im Verwaltungshaushalt			
die Einnahmen	50.900,00 €	54.319.200,00 €	54.370.100,00 €
die Ausgaben	50.900,00 €	54.319.200,00 €	54.370.100,00 €
2. im Vermögenshaushalt			
die Einnahmen	585.400,00 €	12.871.300,00 €	13.456.700,00 €
die Ausgaben	585.400,00 €	12.871.300,00 €	13.456.700,00 €

#### § 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	von bisher	6.595.400,00 €	auf	7.238.000,00 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	1.190.000,00 €	auf	1.800.000,00 €

Rendsburg,

---

Pierre Gilgenast  
Bürgermeister

I. Nachtrag 2016

Verwaltungshaushalt

# I. Nachtrag 2016

Seite 1

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016 Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

**Verwaltungshaushalt**

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 00 Gemeindeorgane

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB  
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

## 00000 Gemeindeorgane

42000 Versorgungsbezüge Beamte 94.300 48.300- **46.000** VA=22 SN=4000 2002

Anpassung des Ansatzes gemäß Schreiben der  
Versorgungsausgleichskasse Kiel

Summe Einnahmen	00000	0	0	0
Summe Ausgaben	00000	94.300	48.300-	46.000
Abgleich	00000	94.300-	48.300	46.000-
Summe Einnahmen	00	0	0	0
Summe Ausgaben	00	94.300	48.300-	46.000
Abgleich	00	94.300-	48.300	46.000-

# I. Nachtrag 2016

Seite 2

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

**Verwaltungshaushalt**

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB  
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

## 02000 Zentrale und Innere Dienste

41100 Zuführung an die Versorgungsrücklage - Dienstbezüge 70.000 11.000 **81.000** VA=22 SN=4000 2002

Anpassung des Ansatzes gemäß Schreiben der Versorgungsausgleichskasse Kiel.

54500 Kosten Service-Zentrale 51.600 13.900 **65.500** VA=12 1002

Verlängerung des Sicherheitsdienstes im Neuen Rathaus bis zum 31.12.2016

64030 Beitrag zur Unfallkasse 66.100 1.000 **67.100** VA=22 D=0005 2002

Bescheid der Unfallkasse Nord

66130 Umlage zum kommunalen Arbeitgeberverband 4.300 100 **4.400** VA=22 D=0005 2002

Anpassung des Ansatzes gemäß Schreiben des kommunalen Arbeitgeberverbandes.

Summe Einnahmen 02000	0	0	0
Summe Ausgaben 02000	192.000	26.000	218.000
Abgleich 02000	192.000-	26.000-	218.000-

## 02200 Personal

16400 Erstattung Sanierungsgeld VBL 520.000 50.000- **470.000** 2002

Die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) erhebt neben Umlagen bereits seit Jahren ein durchschnittliches Sanierungsgeld von rd. 2 % pro Jahr der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte der Beschäftigten. Im November 2015 hat der Kommunale Arbeitgeberverband SH darauf hingewiesen, dass hinsichtlich der Rechtmäßigkeit der Sanierungsgelderhebung für die Jahre 2012 ff. erhebliche Zweifel bestanden. Der Verwaltungsrat der VBL hat entschieden, dass das Sanierungsgeld für die Jahre 2013 bis 2015 an die Beteiligten zurückgezahlt wird (+ 500.000,00 €) zzgl. Zins und Zinseszins (ca. 20.000,00 €).

Dies stellt eine in 2016 fällige einmalige Zahlung dar. Jedoch sind an die Seniorenwohnanlage Neue Heimat ebenfalls Zahlungen zu leisten, da an die Stadt Rendsburg der Gesamtbetrag gezahlt wurde (Weiterleitung von rd. 104.000,00 €).

Es wurden desweiteren noch Kapitalerträge i. H. v. rd. 35.000,00 € erstattet.

Summe Einnahmen 02200	520.000	50.000-	470.000
Summe Ausgaben 02200	0	0	0
Abgleich 02200	520.000	50.000-	470.000

Datum: 11.07.2016

# I. Nachtrag 2016

Seite 3

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016 Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

**Verwaltungshaushalt**

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

Summe Einnahmen	02	520.000	50.000-	470.000
Summe Ausgaben	02	192.000	26.000	218.000
Abgleich	02	328.000	76.000-	252.000

# I. Nachtrag 2016

Seite 4

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

**Verwaltungshaushalt**

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

## 06100 Versorgungsausgleichskasse -Beihilfen-

45000	Beihilfen, Unterstützung und dgl.	382.000	37.000-	<b>345.000</b>	VA=22	SN=4000 2002
-------	-----------------------------------	---------	---------	----------------	-------	--------------

Reduzierung der Beihilfezahlungen

Summe Einnahmen	06100	0	0	0	
Summe Ausgaben	06100	382.000	37.000-	345.000	
Abgleich	06100	382.000-	37.000	345.000-	
<hr/>					
Summe Einnahmen	06	0	0	0	
Summe Ausgaben	06	382.000	37.000-	345.000	
Abgleich	06	382.000-	37.000	345.000-	
<hr/>					
Summe Einnahmen	0	520.000	50.000-	470.000	
Summe Ausgaben	0	668.300	59.300-	609.000	
Abgleich	0	148.300-	9.300	139.000-	

# I. Nachtrag 2016

Seite 5

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

**Verwaltungshaushalt**

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 20 Schulverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

## 20000 Allgemeine Schulverwaltung

17000	Einnahmen Enrichmentverbund Rendsburg	10.000	<b>10.000</b>		Z=0210	1003
-------	---------------------------------------	--------	---------------	--	--------	------

Der Enrichmentverbund Rendsburg, zu dem die Rendsburger Gymnasien gehören, erhält Fördermittel des Bildungsministeriums sowie Spendengelder.

58000	Ausgaben Enrichmentverbund Rendsburg	10.000	<b>10.000</b>	übertragbar	Z=0210	1003
-------	--------------------------------------	--------	---------------	-------------	--------	------

Verausgabung der Spendengelder für den Enrichmentverbund Rendsburg (S. HSHT. 20000 17000)

Summe Einnahmen	20000	0	10.000	10.000	
Summe Ausgaben	20000	0	10.000	10.000	
Ableich	20000	0	0	0	
<hr/>					
Summe Einnahmen	20	0	10.000	10.000	
Summe Ausgaben	20	0	10.000	10.000	
Ableich	20	0	0	0	

# I. Nachtrag 2016

Seite 6

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

**Verwaltungshaushalt**

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle  
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB  
- VA (Vorabdot.)

## 21120 Grundschule Neuwerk

53020	Leasingkosten Mobilklasse	9.000	<b>9.000</b>	übertragbar	3002
-------	---------------------------	-------	--------------	-------------	------

Bei der Grundschule Neuwerk soll zu Beginn des Schuljahres 2016/2017 eine Mobilklasse aufgestellt werden, in der übergangsweise eine DaZ-Klasse (Deutsch als Zweitsprache) untergebracht werden kann.

Summe Einnahmen	21120	0	0	0
Summe Ausgaben	21120	0	9.000	9.000
Abgleich	21120	0	9.000-	9.000-
<hr/>				
Summe Einnahmen	21	0	0	0
Summe Ausgaben	21	0	9.000	9.000
Abgleich	21	0	9.000-	9.000-

# I. Nachtrag 2016

Seite 7

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

**Verwaltungshaushalt**

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gemeinschaftsschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

## 28120 Schule Altstadt (Gemeinschaftsschule)

17700	Spenden		4.800	<b>4.800</b>		1003
					übertragbar	

Die Schüler der Herderschule haben den Erlös des Weihnachtsbasars i. H. v. 4.825,00 € an die Schule Altstadt für die DaZ-Klassen gespendet.

52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	3.800	1.400	<b>5.200</b>		1003
					D=0224	

Für durch Dritte verursachte Schäden ist ein Schadensersatz i. H. v. insgesamt 1.417,29 € gezahlt und bei der HHSt. 88100 15100 vereinnahmt worden. Die Mittel müssen dem Schulbudget wieder zur Verfügung gestellt werden.

58200	Sachausgaben (DaZ)		4.800	<b>4.800</b>		1003
					übertragbar	

Die bei der HHSt. 28120 17700 vereinnahmten Spenden werden für Anschaffungen für die DaZ-Klassen verwendet.

Summe Einnahmen	28120	0	4.800	4.800	
Summe Ausgaben	28120	3.800	6.200	10.000	
Abgleich	28120	3.800-	1.400-	5.200-	
<hr/>					
Summe Einnahmen	28	0	4.800	4.800	
Summe Ausgaben	28	3.800	6.200	10.000	
Abgleich	28	3.800-	1.400-	5.200-	
<hr/>					
Summe Einnahmen	2	0	14.800	14.800	
Summe Ausgaben	2	3.800	25.200	29.000	
Abgleich	2	3.800-	10.400-	14.200-	

# I. Nachtrag 2016

Seite 8

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

**Verwaltungshaushalt**

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 31 Wissenschaft und Forschung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

## 31110 Stadtarchiv

17100	Zuweisung v. Land f. Restaurierungsarbeiten	0	2.900	<b>2.900</b>		Z=0302	1003
-------	--	---	-------	--------------	--	--------	------

Das Land hat für die Restaurierung von drei historischen Festungsplänen Fördermittel i. H. v. 2.910,00 € bewilligt.

57000	Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Stadtarchiv	3.400	2.900	<b>6.300</b>		Z=0302	1003
-------	---	-------	-------	--------------	--	--------	------

Mit dem vom Land gewährten Fördermitteln i. H. v. 2.910,00 € sollen drei historische Festungspläne restauriert werden.

Summe Einnahmen	31110	0	2.900	2.900	
Summe Ausgaben	31110	3.400	2.900	6.300	
Abgleich	31110	3.400-	0	3.400-	
<hr/>					
Summe Einnahmen	31	0	2.900	2.900	
Summe Ausgaben	31	3.400	2.900	6.300	
Abgleich	31	3.400-	0	3.400-	
<hr/>					
Summe Einnahmen	3	0	2.900	2.900	
Summe Ausgaben	3	3.400	2.900	6.300	
Abgleich	3	3.400-	0	3.400-	

# I. Nachtrag 2016

Seite 9

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

**Verwaltungshaushalt**

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB  
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

## 40000 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

16200 Erstattung Personalkosten v. Kreis RD- 185.000 75.000- 110.000 2002  
Eck (Jobcenter)

Rückkehr eines Beamten vom Jobcenter

Summe Einnahmen 40000	185.000	75.000-	110.000
Summe Ausgaben 40000	0	0	0
Abgleich 40000	185.000	75.000-	110.000

## 40040 Flüchtlingsbetreuung

14000 Mieten 186.000 264.000 450.000 1005

Der Ansatz wird neu geschätzt anhand der bisherigen Einnahmen.

16100 Erstattung von Ausgaben 782.800 127.500- 655.300 1005  
(Integrationspauschale)

Der Ansatz setzt sich aufgrund der aktuellen Erkenntnisse wie folgt zusammen:

12/15: 51.300,00 € (tatsl. Eingang)  
01/16: 15.000,00 € (tatsl. Eingang)  
02/16: 33.000,00 € (tatsl. Eingang)  
03/16: 46.000,00 € (tatsl. Eingang)  
04/16: 56.000,00 € (tatsl. Eingang)  
05/16 - 11/16: 227 Zuweisungen x 2.000,00 € = 454.000,00 €  
(Zuweisungen in 12/16 werden in 01/17 gebucht).

52110 Anschaffungen und Herrichtung 388.400 178.400- 210.000 D=0410 1005  
(insb. Unterkünfte)

Der Ansatz wurde aufgrund der bisherigen Ausgaben und Erfahrungen neu kalkuliert.

53100 Miete f. Flüchtlings- unterkünfte 186.000 414.000 600.000 D=0410 2001

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- 12.000,00 € BK/HK NZ 2015  
- rd. 600.000,00 € Warmmieten für 73 Wohnungen (tlw. anteilig nach Anmietungszeitraum)

54000 Steuern, Lasten, Abgaben 7.000 53.000 60.000 D=0540 2001

Der Ansatz wird dem Bedarf aufgrund der angemieteten Wohnungen angepasst.

Datum: 11.07.2016

# I. Nachtrag 2016

Seite 10

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

**Verwaltungshaushalt**

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

## 40040 Flüchtlingsbetreuung

67700	Weiterleitung von Mitteln für Flüchtlingsarbeit	60.000	120.000	<b>180.000</b>	D=0410	1005
-------	---	--------	---------	----------------	--------	------

Die Finanzierung des Projektes zur dezentralem Betreuung von alleinstehenden Männern (60.000,00 €) erfolgt erst ab dem 01.07.2016, so dass hierfür nur 30.000,00 € bereitgestellt werden. Desweiteren hat der Senat in seiner Sitzung am 07.07.2016 beschlossen, für die Integrationsprojekte weitere 150.000,00 € bereitzustellen. Ebenfalls wurde beschlossen, die folgenden Projekte zu fördern:

- Verein UTS mit 9.600,00 € (zus. Stunden Verwaltungsassistenz)
- RTSV mit 8.400,00 € (Trainer, Mehraufwand Verwaltung u. Ausstattung Sportler)
- Nordkolleg Rendsburg GmbH mit 50.000,00 € im Rahmen einer Kofinanzierung mit dem Kreis RD-Eck (Integrationsprojekt)

Summe Einnahmen	40040	968.800	136.500	1.105.300
Summe Ausgaben	40040	641.400	408.600	1.050.000
Abgleich	40040	327.400	272.100-	55.300
Summe Einnahmen	40	1.153.800	61.500	1.215.300
Summe Ausgaben	40	641.400	408.600	1.050.000
Abgleich	40	512.400	347.100-	165.300

# I. Nachtrag 2016

Seite 11

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

**Verwaltungshaushalt**

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB  
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

## 46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

17210 Erst. "Sprachfördermaßnahmen" 14.300 21.700 **36.000** 1001

Die Kita nimmt am Sprachförderprogramm "Frühe Chancen/Sprach Kitas" teil und erhält erstmalig eine Förderung. Der Förderbescheid ist Anfang des Jahres eingegangen.

58000 Sächlicher Kindertagesstättenbedarf 15.300 2.900 **18.200** D=0408 1001

Seit 2016 wird die Kita Neuwerk als "Sprach-Kita" gefördert. Für die Durchführung werden Sachkosten i. H. v. 2.900,00 € bereitgestellt (anteilig 2016). Eine Erstattung erfolgt über 46400 17210.

Summe Einnahmen 46400	14.300	21.700	36.000
Summe Ausgaben 46400	15.300	2.900	18.200
Abgleich 46400	1.000-	18.800	17.800

## 46410 Kindertagesstätte Stadtpark

58000 Sächlicher Kindertagesstättenbedarf 15.900 2.000- **13.900** D=0408 1001

Das Bundesprogramm "Sprach-Kitas" konnte nicht zum 01.01.2016 starten, daher reduziert sich der Ansatz entsprechend.

Summe Einnahmen 46410	0	0	0
Summe Ausgaben 46410	15.900	2.000-	13.900
Abgleich 46410	15.900-	2.000	13.900-

## 46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

58000 Sächlicher Kindertagesstättenbedarf 26.500 2.800- **23.700** D=0408 1001

Das Bundesprogramm "Sprach-Kitas" konnte nicht zum 01.01.2016 starten, daher reduziert sich der Ansatz entsprechend.

Summe Einnahmen 46430	0	0	0
Summe Ausgaben 46430	26.500	2.800-	23.700
Abgleich 46430	26.500-	2.800	23.700-

Summe Einnahmen 46	14.300	21.700	36.000
Summe Ausgaben 46	57.700	1.900-	55.800
Abgleich 46	43.400-	23.600	19.800-

Summe Einnahmen 4	1.168.100	83.200	1.251.300
Summe Ausgaben 4	699.100	406.700	1.105.800
Abgleich 4	469.000	323.500-	145.500

# I. Nachtrag 2016

Seite 12

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

**Verwaltungshaushalt**

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

## 91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

80100	Schuldzinsen -Land-	445.000	5.000	<b>450.000</b>	VA=21 D=0901 2001
80700	Schuldzinsen -Kreditmarkt-	850.500	90.500-	<b>760.000</b>	VA=21 D=0901 2001
86000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	3.354.400	239.100-	<b>3.115.300</b>	VA=21 2001

Die Zuführung setzt sich aus der Pflichtzuführung (2.647.700,00 €) und dem Überschuss im Verwaltungshaushalt (467.600,00 €) zusammen.

Summe Einnahmen	91000	0	0	0	
Summe Ausgaben	91000	4.649.900	324.600-	4.325.300	
Abgleich	91000	4.649.900-	324.600	4.325.300-	
Summe Einnahmen	91	0	0	0	
Summe Ausgaben	91	4.649.900	324.600-	4.325.300	
Abgleich	91	4.649.900-	324.600	4.325.300-	
Summe Einnahmen	9	0	0	0	
Summe Ausgaben	9	4.649.900	324.600-	4.325.300	
Abgleich	9	4.649.900-	324.600	4.325.300-	
Summe Einnahmen	VerwHH	1.688.100	50.900	1.739.000	
Summe Ausgaben	VerwHH	6.024.500	50.900	6.075.400	
Abgleich	VerwHH	4.336.400-	0	4.336.400-	

## **S A M M E L N A C H W E I S E**

### Zusammenstellungen

Die einzelnen Haushaltsstellen wurden bei den entsprechenden Gliederungen im Verwaltungshaushalt veranschlagt und werden hier somit nicht mehr aufgeführt.

**SAMMELNACHWEIS**      **AA**

## SN Personalausgaben

41000	Dienstbezüge Beamte
41100	Versorgungsrücklage
41400	Entgelte Arbeitnehmer/innen
42000	Versorgungsbezüge Beamte
43000	Versorg.K.Beitr. Beamte
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer/innen
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer/innen
45000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.
46000	Umzugskosten

Sammelnachweis AA  
SN Personalausgaben

Seite 3

Gruppierung	Sammel- nachweisring	Bezeichnung	H a u s h a l t s a n s a t z		
			neu (I. Nachtrag)	bisher (UrsprungsHH)	mehr/weniger
41000	4000	Dienstbezüge Beamte	2.003.100,00 €	2.003.100,00 €	0,00 €
41100	4000	Versorgungsrücklage	81.000,00 €	70.000,00 €	11.000,00 €
41400	4000	Entgelte Arbeitnehmer/innen	9.855.900,00 €	9.855.900,00 €	0,00 €
		<b>Summe Gruppe 41:</b>	<b>11.940.000,00 €</b>	<b>11.929.000,00 €</b>	<b>11.000,00 €</b>
42000	4000	Versorgungsbezüge Beamte	46.000,00 €	94.300,00 €	-48.300,00 €
		<b>Summe Gruppe 42:</b>	<b>46.000,00 €</b>	<b>94.300,00 €</b>	<b>-48.300,00 €</b>
43000	4000	Versorg.K.Bei. Beamte	1.123.800,00 €	1.123.800,00 €	0,00 €
		Versorg.K.Bei.			
43400	4000	Arbeitnehmer/innen	842.000,00 €	842.000,00 €	0,00 €
		<b>Summe Gruppe 43:</b>	<b>1.965.800,00 €</b>	<b>1.965.800,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
44400	4000	Soz.Vers.Bei. Arbeitnehmer/innen	1.942.600,00 €	1.942.600,00 €	0,00 €
		<b>Summe Gruppe 44:</b>	<b>1.942.600,00 €</b>	<b>1.942.600,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
45000	4000	Beihilfen, Unterst. u. dgl.	345.000,00 €	382.000,00 €	-37.000,00 €
		<b>Summe Gruppe 45:</b>	<b>345.000,00 €</b>	<b>382.000,00 €</b>	<b>-37.000,00 €</b>
46000	4000	Umzugskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		<b>Summe Gruppe 46:</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
		<b><u>Sammelnachweis AA</u></b>	<b><u>16.239.400,00 €</u></b>	<b><u>16.313.700,00 €</u></b>	<b><u>-74.300,00 €</u></b>
		<b><u>(einschl. Nachträge)</u></b>			

**Begründung der Personalkostenerhöhung im Sammelnachweis AA**

Nach der derzeitigen Entwicklung und Planung sind im Jahr 2016 die nachfolgenden wesentlichen Personalkostenveränderungen zu verzeichnen, welche im Ursprungshaushalt 2016 noch nicht berücksichtigt wurden.

<b>Grund</b>	<b>Mehrbedarf/ Minderbedarf</b>
Versorgungsbezüge Beamte	-48.300,00 €
Zuführung an Versorgungsrücklage Dienstbezüge	11.000,00 €
Versorgungsausgleichskasse - Beihilfen -	-37.000,00 €
<b>Summe:</b>	<b><u>-74.300,00 €</u></b>

Die Veränderungen basieren auf den jeweiligen Schreiben der Versorgungsausgleichskasse in Kiel. Es bestehen hierbei keine Einflussmöglichkeiten.

**SAMMELNACHWEIS**      **BB**

## SN Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

50000	Bauliche Unterhaltung
52000	Büroinventar einschl. Reparatur
54000	Steuern, Lasten, Abgaben
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser
54200	Reinigung
65000	Bürobedarf
65100	Bücher und Zeitschriften
65200	Porto, Rundfunk- u. Fernsehgebühren
65240	Telefongebühren (allgemein)
65241	Telefongebühren (Schulen)
65242	Telefongebühren (Verwaltung)
65300	Bekanntmachungen
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung

**Sammelnachweis BB  
SN Sächlicher Verwaltungs- und  
Betriebsaufwand**

Seite 6

Gruppierung	Deckungsring	Bezeichnung	Haushaltsansatz		mehr/weniger
			neu (I. Nachtrag)	bisher (UrsprungsHH)	
50000	500	Bauliche Unterhaltung	989.600,00 €	989.600,00 €	0,00 €
		<b>Summe Gruppe 50:</b>	<b>989.600,00 €</b>	<b>989.600,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
52000	520	Büroinventar einschl. Reparatur	29.800,00 €	29.800,00 €	0,00 €
		<b>Summe Gruppe 52:</b>	<b>29.800,00 €</b>	<b>29.800,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
54000	540	Steuern, Lasten, Abgaben	406.500,00 €	353.500,00 €	53.000,00 €
54100	541	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	1.330.700,00 €	1.330.700,00 €	0,00 €
54200	542	Reinigung	106.200,00 €	106.200,00 €	0,00 €
		<b>Summe Gruppe 54:</b>	<b>1.843.400,00 €</b>	<b>1.790.400,00 €</b>	<b>53.000,00 €</b>
65000	520	Bürobedarf	55.500,00 €	55.500,00 €	0,00 €
65100	520	Bücher und Zeitschriften	36.700,00 €	36.700,00 €	0,00 €
65200	652	Porto, Rundfunk- u. Fernsehgebühren	72.800,00 €	72.800,00 €	0,00 €
65240	651	Telefongebühren (allgemein)	53.800,00 €	53.800,00 €	0,00 €
65241	div.	Telefongebühren (Schulen) *	19.100,00 €	19.100,00 €	0,00 €
65242	650	Telefongebühren (Verwaltung) *	8.200,00 €	8.200,00 €	0,00 €
65300	652	Bekanntmachungen	12.700,00 €	12.700,00 €	0,00 €
65400	654	Reisekosten, Benutzungsentschädigung	19.400,00 €	19.400,00 €	0,00 €
		<b>Summe Gruppe 65:</b>	<b>278.200,00 €</b>	<b>278.200,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
		<b><u>Sammelnachweis BB</u></b>	<b><u>3.141.000,00 €</u></b>	<b><u>3.088.000,00 €</u></b>	<b><u>53.000,00 €</u></b>
		<b><u>(einschl. Nachträge)</u></b>			

\* Die Telefongebühren der Schulen werden seit 2013 im jeweiligen Budget der Schule nachgewiesen.

Die Telefongebühren (Schulen) stellen die anfallenden Telefonkosten der Schulen dar und sind dem jeweiligen Schulbudget zuzuordnen. Die Telefongebühren (Verwaltung) sind die Kosten innerhalb der Schule, die durch die Verwaltung ausgelöst werden (z. B. Wartung, Diensthandys Hausmeister etc.). Sie sind einem eignen Deckungsring zuzuordnen und belasten somit nicht das jeweilige Schulbudget. Die Trennung erfolgt somit hinsichtlich des inneren und äußeren Schulbetriebs.

**Begründung der Erhöhungen im Sammelnachweis BB**

Die wesentlichen Veränderungen der Ausgaben im Sammelnachweis BB sind wie folgt zu begründen:

**Gruppierung 54000 - Steuern, Lasten, Abgaben**

Der Ansatz im Bereich der Flüchtlingsbetreuung wurde an die derzeit angemieteten Wohnungen angepasst.

I. Nachtrag 2016

Vermögenshaushalt

# I. Nachtrag 2016

Seite 1

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016 Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

**Vermögenshaushalt**

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 00 Gemeindeorgane

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB  
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

**00040 Neues Rathaus**

95000 Sanierungs-/Renovierungsmaßnahmen 10.000 38.000 **48.000** 3002

Im Zusammenhang mit der Schaffung eines neuen Fachdienstes Flüchtlingshilfe und Integration mussten diverse räumliche Änderungen durchgeführt werden. So musste der gesamte Fachdienst Bildung in vorher anders genutzte Räume des I. OG umziehen, um den neuen FD I/5 in zusammenhängender Weise im Erdgeschoss unterzubringen. Hierzu waren verschiedene Umbaumaßnahmen erforderlich, die zunächst aus Mitteln der baulichen Unterhaltung verauslagt wurden.

Summe Einnahmen	00040	0	0	0
Summe Ausgaben	00040	10.000	38.000	48.000
Abgleich	00040	10.000-	38.000-	48.000-
Summe Einnahmen	00	0	0	0
Summe Ausgaben	00	10.000	38.000	48.000
Abgleich	00	10.000-	38.000-	48.000-

# I. Nachtrag 2016

Seite 2

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

**Vermögenshaushalt**

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

**06010 EDV**

93510	Anschaffungskosten f. Finanzsoftware (HKR)	20.000	150.000	<b>170.000</b>	2004
-------	--	--------	---------	----------------	------

Es wurde eine neue Finanzsoftware (HKR) im Rahmen einer deutschlandweiten Ausschreibung neu angeschafft. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass diese Software nicht den Anforderungen der Stadtverwaltung an ein modernes und effizientes Softwareprogramm entspricht bzw. in diesem Hause nicht ohne erheblichen Mehraufwand eingesetzt werden kann. Für den Wechsel auf das alte Finanzverfahren wurden überplanmäßig 100.000,00 € bereitgestellt (s. hierzu Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 09.02.2016 und Senat am 04.03.2016). Die im Ursprungsplan bereitgestellten Mittel i. H. v. 20.000,00 € werden noch für alte Software benötigt, da die Umstellung zum Zeitpunkt der Erstellung des Nachtragsplans noch nicht abgeschlossen ist. Hinzu kommen 50.000,00 € für die Anschaffung eines doppelten Softwaremoduls.

Summe Einnahmen	06010	0	0	0
Summe Ausgaben	06010	20.000	150.000	170.000
Abgleich	06010	20.000-	150.000-	170.000-
Summe Einnahmen	06	0	0	0
Summe Ausgaben	06	20.000	150.000	170.000
Abgleich	06	20.000-	150.000-	170.000-
Summe Einnahmen	0	0	0	0
Summe Ausgaben	0	30.000	188.000	218.000
Abgleich	0	30.000-	188.000-	218.000-

# I. Nachtrag 2016

Seite 3

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

**Vermögenshaushalt**

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

**21120 Grundschule Neuwerk**

93540	Einrichtungs-u. Ausrüstungs- ggst. (Container+mob. PC-Unt.)		49.500	<b>49.500</b>		1003
-------	--	--	--------	---------------	--	------

Die Schule Neuwerk hat zum Schuljahr 2016/2017 einen zusätzlichen Raumbedarf von zwei Klassenräumen.

Für die DaZ-Klasse soll ein Container aufgestellt werden. Für die Einrichtung mit Tischen, Stühlen und Schränken werden Haushaltsmittel i. H. v. 9.000,00 € benötigt.

Für die Unterbringung einer dritten 1. Klasse soll der jetzige PC-Raum aufgelöst und als Klassenraum genutzt werden. Der PC-Unterricht muss dann mobil organisiert werden. Die dafür notwendige flächendeckende Versorgung der Schule mit WLAN sowie die Anschaffung von notwendigen mobilen Endgeräten und weiteren erforderlichen Einrichtungsgegenständen sollen zum Schuljahr 2016/2017 erfolgen. Hierfür werden Haushaltsmittel i. H. v. 40.500,00 € benötigt.

Summe Einnahmen	21120	0	0	0
Summe Ausgaben	21120	0	49.500	49.500
Abgleich	21120	0	49.500-	49.500-

**21124 Ausbau Dachgeschoss u. Dachsanierung Grundschule Neuwerk**

95000	Baumaßnahmen	0	45.000	<b>45.000</b>		3002
-------	--------------	---	--------	---------------	--	------

Um ab dem Schuljahr 2016/2017 eine zusätzliche (dritte) 1. Klasse unterbringen zu können, sind diverse innere Umbauten notwendig. Dazu zählen:

- Umzug des Wekraumes aus dem Dachgeschoss ins Kellergeschoss
- Umnutzung des bisherigen Computerraums zum "normalen" Klassenraum
- Umzug des Computerraums in das Dachgeschoss

Darüber hinaus ist die temporäre Aufstellung einer Containerklasse mit Gruppenraum für den Unterricht „Deutsch-als-Zweitsprache“ notwendig (die Schule Neuwerk ist DaZ-Zentrum und ist in diesem Aufgabenbereich sehr stark ausgelastet).

Alle diese Maßnahmen sind mit baulichen Maßnahmen verbunden.

Summe Einnahmen	21124	0	0	0
Summe Ausgaben	21124	0	45.000	45.000
Abgleich	21124	0	45.000-	45.000-

**21130 Grundschule Obereider**

# I. Nachtrag 2016

Seite 4

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

**Vermögenshaushalt**

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

**21130 Grundschule Obereider**

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	3.900	6.000	<b>9.900</b>		1003
-------	--	-------	-------	--------------	--	------

Aufgrund der hohen Zahl an Flüchtlingen und der damit verbundenen gestiegenen Schülerzahl muss zum Schuljahr 2016/2017 eine vierte 1. Klasse eingerichtet werden. Aus pädagogischen Gründen werden Kinder, die ein Jahr in der DaZ-Basisstufe unterrichtet wurden, in die 1. Klasse aufgenommen. Es fehlen Tische, Stühle und Schränke. Durch die Umnutzung eines Raumes besteht derzeit kein zusätzlicher Raumbedarf.

Summe Einnahmen	21130	0	0	0	
Summe Ausgaben	21130	3.900	6.000	9.900	
Abgleich	21130	3.900-	6.000-	9.900-	

**21139 Grundschule Nobiskrug**

36000	Zuweisung vom Bund		20.000	<b>20.000</b>		3002
-------	--------------------	--	--------	---------------	--	------

Zuwendungen aus dem Klimaschutzfonds der Bundesregierung "Erneuerung von Schulbeleuchtung". Siehe HHSt. 21139 95000.

95000	Baumaßnahmen	49.500	20.000	<b>69.500</b>		3002
-------	--------------	--------	--------	---------------	--	------

Gem. dem Haushaltsplan 2016 ist vorgesehen, 35.000,00 € in die Erneuerung abgängiger Klassenraumleuchten zu investieren. Nun wurde beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit ein Antrag auf Förderung nach der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten gestellt. Nach den dortigen Bestimmungen zur "Förderung investiver Klimaschutzmaßnahmen / Klimaschutz bei der LED-Innenbeleuchtung" ist es möglich, beim Einsatz hocheffizienter LED-Leuchten eine Zuwendung von 40 % der Investitionskosten zu erhalten. Für das konkrete Bauvorhaben bedeutet dies (ein entsprechender Zuwendungsbescheid liegt inzwischen vor), dass bei einem Eigenmitteleinsatz von 35.000,00 € eine Zuwendung von ca. 20.000,00 € zu erreichen wäre, die in die Anschaffung zusätzlicher LED-Leuchten reinvestiert werden kann.

Hieraus ergibt sich eine Gesamt-Investitionssumme von 55.000 €. Diese muss jedoch von der geförderten Kommune in voller Höhe vorfinanziert werden, da die Auszahlung der Zuwendung erst nach Schlussabrechnung der Maßnahme erfolgt. Dementsprechend ist der eigene Haushaltsansatz zunächst zu erhöhen und zugleich eine Einnahmehaushaltsstelle zu schaffen, bei der die Fördermittel verbucht werden können (siehe HH-Stelle 21139 36000).

Datum: 11.07.2016

# I. Nachtrag 2016

Seite 5

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

**Vermögenshaushalt**

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB  
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

**21139 Grundschule Nobiskrug**

Summe Einnahmen	21139	0	20.000	20.000
Summe Ausgaben	21139	49.500	20.000	69.500
Abgleich	21139	49.500-	0	49.500-

**21140 Grundschule Rotenhof**

93520 Anschaff. v. Einrichtungs- und Ausrüstungsgst. 3.500 **3.500** 1003

Aufgrund der gestiegenen Schülerzahl in der OGS der Grundschule Rotenhof, auch durch die Aufnahme von Kindern im DaZ-Bereich, werden zusätzliche Tische und Stühle für die Mensa benötigt.

Summe Einnahmen	21140	0	0	0
Summe Ausgaben	21140	0	3.500	3.500
Abgleich	21140	0	3.500-	3.500-

Summe Einnahmen	21	0	20.000	20.000
Summe Ausgaben	21	53.400	124.000	177.400
Abgleich	21	53.400-	104.000-	157.400-

# I. Nachtrag 2016

Seite 6

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

**Vermögenshaushalt**

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

**23100 Gymnasium Herderschule**

95200	Kleinere Baumaßnahmen	15.000	<b>15.000</b>	3002
-------	-----------------------	--------	---------------	------

Unmittelbar zu Jahresbeginn wurde die Erneuerung der Schmutzwasser-Pumpentechnik notwendig. Die ca. 40 Jahre alten Pumpen, die das gesamte Schmutzwasseraufkommen der Herderschule und der Sporthalle in die öffentliche Kanalisation befördern, fielen aufgrund eines irreparablen Schadens aus und mussten komplett ersetzt werden. Die dabei entstandenen Kosten wurden zunächst von der Abwasserbeseitigung Rendsburg ausgelegt und zwischenzeitlich mit Hilfe außerplanmäßig bereit gestellter Mittel erstattet.

Summe Einnahmen	23100	0	0	0
Summe Ausgaben	23100	0	15.000	15.000
Abgleich	23100	0	15.000-	15.000-

**23201 Kleinere Baumaßnahmen -Helene-Lange-Gymnasium-**

36000	Zuweisung vom Bund	13.500	<b>13.500</b>	3002
-------	--------------------	--------	---------------	------

Zuwendungen aus dem Klimaschutzfonds der Bundesregierung "Erneuerung von Schulbeleuchtung". Siehe HHSt. 23201 95000.

95000	Baumaßnahmen	20.000	13.500	<b>33.500</b>	3002
-------	--------------	--------	--------	---------------	------

Gem. dem Haushaltsplan 2016 ist vorgesehen, 20.000,00 € in die Erneuerung abgängiger Klassenraumleuchten zu investieren. Beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit wurde ein Antrag auf Förderung nach der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten gestellt. Nach den dortigen Bestimmungen zur "Förderung investiver Klimaschutzmaßnahmen / Klimaschutz bei der LED-Innenbeleuchtung" ist es möglich, beim Einsatz hocheffizienter LED-Leuchten eine Zuwendung von 40 % der Investitionskosten zu erhalten. Dieser wurde zwischenzeitlich bewilligt.

Für das konkrete Bauvorhaben bedeutet dies, dass bei einem Eigenmitteleinsatz von 20.000 € eine Zuwendung von ca. 13.500 € zu erreichen wäre, die in die Anschaffung zusätzlicher LED-Leuchten reinvestiert werden kann.

Die sich daraus ergebende Gesamt-Investitionssumme beträgt somit 33.500 €, die zunächst vorzufinanzieren ist (siehe Grundschule Nobiskrug).

Summe Einnahmen	23201	0	13.500	13.500
Summe Ausgaben	23201	20.000	13.500	33.500
Abgleich	23201	20.000-	0	20.000-

# I. Nachtrag 2016

Seite 7

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

**Vermögenshaushalt**

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

## 23230 Sporthalle Helene-Lange-Gymnasium

95000	Erneuerung Sporthallenboden	22.000	4.000	<b>26.000</b>	3002
-------	-----------------------------	--------	-------	---------------	------

Für die Erneuerung des Hallenbodens in der kleinen Sporthalle wurde im vergangenen Jahr ein Angebot eingeholt, dass sich auf weniger als 22.000 € belief. Nach diesjähriger Durchführung der Ausschreibung zeigte sich, dass diese Mittel nicht auskömmlich sind. Das günstigste Angebot lag nun bei ca. 25.000 €. Inklusiv eines Ansatzes für kleinere Anpassungsarbeiten werden deshalb jetzt 26.000 € benötigt, um die dringend notwendigen Arbeiten durchführen zu können.  
Die zusätzlich erforderlichen Mittel in Höhe von 4.000 € wurden am 19.05.16 überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Summe Einnahmen	23230	0	0	0	
Summe Ausgaben	23230	22.000	4.000	26.000	
Abgleich	23230	22.000-	4.000-	26.000-	
Summe Einnahmen	23	0	13.500	13.500	
Summe Ausgaben	23	42.000	32.500	74.500	
Abgleich	23	42.000-	19.000-	61.000-	

# I. Nachtrag 2016

Seite 8

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

**Vermögenshaushalt**

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gemeinschaftsschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

## 28122 Schule Altstadt - Sporthalle -

36000	Zuweisung vom Bund	24.000	<b>24.000</b>		3002
-------	--------------------	--------	---------------	--	------

Zuwendungen aus dem Klimaschutzfonds der Bundesregierung  
"Erneuerung von Schulbeleuchtung". Siehe HHSt. 28122 95020.

95020	Baumaßnahmen	60.000	<b>60.000</b>		3002
-------	--------------	--------	---------------	--	------

In jüngster Zeit treten häufig irreparable Schäden an den ca. 40 Jahre alten Sporthallenleuchten auf, die einen größeren Austausch erfordern. Da es nicht sinnvoll ist, nur einzelne Leuchten auszutauschen, andere (die ebenfalls in Kürze auszufallen drohen) aber unberührt zu lassen, sollte die gesamte Leuchtenbestückung der Sporthalle gegen energieeffiziente LED-Leuchten ausgetauscht werden.

Für eine solche Maßnahme wurde bereits Vorwege prophylaktisch eine Förderung beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit beantragt (siehe auch analog Grundschule Nobiskurg). Dieser Antrag wurde zwischenzeitlich bewilligt.

Für das konkrete Bauvorhaben bedeutet dies, dass bei einem Eigenmitteleinsatz von ca. 36.000,00 € eine Zuwendung von ca. 24.000,00 € zu erreichen wäre.

Die sich daraus ergebende Gesamtinvestition würde sich auf ca. 60.000,00 € belaufen, die zunächst vorzufinanzieren wäre (siehe auch Grundschule Nobiskrug).

Summe Einnahmen	28122	0	24.000	24.000	
Summe Ausgaben	28122	0	60.000	60.000	
Abgleich	28122	0	36.000-	36.000-	
Summe Einnahmen	28	0	24.000	24.000	
Summe Ausgaben	28	0	60.000	60.000	
Abgleich	28	0	36.000-	36.000-	
Summe Einnahmen	2	0	57.500	57.500	
Summe Ausgaben	2	95.400	216.500	311.900	
Abgleich	2	95.400-	159.000-	254.400-	

# I. Nachtrag 2016

Seite 9

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016 Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

**Vermögenshaushalt**

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 43 Soziale Einrichtungen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB  
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

**43130 Begegnungsstätte Grüne Straße**

93500 Ansch. von Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenst. 7.000 1.300 **8.300** 1001

Aufgrund eines Einbruches sind Ersatzgeräte (Laptop, Beamer, Tablet) im Wert von insgesamt 1.300,00 € neu anzuschaffen. Eine Selbstbeteiligung i. H. v. 25 % ist für die Stadt Rendsburg fällig. Der Erstattungsbetrag wird bei der HSHt. 88100 15000 vereinnahmt (allg. Erstattungen für Schadensfälle).

Summe Einnahmen	43130	0	0	0
Summe Ausgaben	43130	7.000	1.300	8.300
Abgleich	43130	7.000-	1.300-	8.300-
Summe Einnahmen	43	0	0	0
Summe Ausgaben	43	7.000	1.300	8.300
Abgleich	43	7.000-	1.300-	8.300-

# I. Nachtrag 2016

Seite 10

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

**Vermögenshaushalt**

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

## 46420 Kindertagesstätte Allgemein

93500	Umbau Pulverschuppen Einrichtungsggst.	30.000	<b>30.000</b>		3002
-------	---	--------	---------------	--	------

Siehe HHSt. 46420 95010. Es werden 30.000,00 € für  
Einrichtungsggst. benötigt.

95010	Umbau Pulverschuppen Baumaßn.	100.000	<b>100.000</b>		3002
-------	-------------------------------	---------	----------------	--	------

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen hat in seiner  
Sitzung am 05.07.2016 beschlossen, den "Pulverschuppen"  
(Herderschule) so umzubauen, dass hier zwei Regelgruppen  
übergangsweise eingerichtet werden können. Hierfür werden  
insgesamt 130.000,00 € an investiven Kosten notwendig  
(hier 70.000,00 € Umbaumaßnahmen und 30.000,00 €  
Außengelände). Die laufenden Kosten werden erst über den  
II. Nachtrag 2016 nachgewiesen.

Summe Einnahmen	46420	0	0	0
Summe Ausgaben	46420	0	130.000	130.000
Ableich	46420	0	130.000-	130.000-
Summe Einnahmen	46	0	0	0
Summe Ausgaben	46	0	130.000	130.000
Ableich	46	0	130.000-	130.000-
Summe Einnahmen	4	0	0	0
Summe Ausgaben	4	7.000	131.300	138.300
Ableich	4	7.000-	131.300-	138.300-

# I. Nachtrag 2016

Seite 11

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

**Vermögenshaushalt**

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 58 Park- und Gartenanlagen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

## 58270 Maßnahmen für den Umweltschutz

35020	Einnahmen durch die Bereit- stellung von Ökokontoflächen	100	11.900	<b>12.000</b>		3003
-------	--	-----	--------	---------------	--	------

Es wurden erhöhte Einnahmen durch die Bereitstellung von Ökokontoflächen aus der Ökokontofläche "Bullenwiese" erzielt.

36200	Zuweisung vom Kreis		43.500	<b>43.500</b>		3003
-------	---------------------	--	--------	---------------	--	------

Siehe HHSt. 58270 94010

94010	Ausgleichsmaßnahmen u. Biotop- u. Artenschutz	2.500	43.500	<b>46.000</b>	D=0582	3003
-------	---	-------	--------	---------------	--------	------

Die Erhöhung begründet sich durch den geplanten Bau eines Amphibiengewässers zur Entschärfung der Konflikte während der Laichwanderung der Erdkröten an der Straße Klint. Hierfür wurde ein Antrag auf Bewilligung von Erstazgeldern des Kreises Rendsburg-Eckernförde gestellt. Die zusätzlichen Ausgaben sind so durch die Zuweisung des Kreises gedeckt (Biotop und Artenschutz).

Summe Einnahmen	58270	100	55.400	55.500		
Summe Ausgaben	58270	2.500	43.500	46.000		
Abgleich	58270	2.400-	11.900	9.500		
Summe Einnahmen	58	100	55.400	55.500		
Summe Ausgaben	58	2.500	43.500	46.000		
Abgleich	58	2.400-	11.900	9.500		
Summe Einnahmen	5	100	55.400	55.500		
Summe Ausgaben	5	2.500	43.500	46.000		
Abgleich	5	2.400-	11.900	9.500		

# I. Nachtrag 2016

Seite 12

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

**Vermögenshaushalt**

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB  
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

**63070 Terrassenanlage Jungfernstiegbecken**

96000 Baumaßnahmen 0 23.000 **23.000** 3003

Nach dem Rückbau der Terrassenanlage wird für eine bessere Nutzbarkeit eine alternative Böschung vorgesehen. Für diese Variante sind zusätzliche Finanzmittel in Höhe von 23.000,00 € erforderlich. Siehe auch Bauausschuss vom 23.02.2016 und Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 01.03.2016. Die Einsparung der Mittel erfolgt bei der HHSt. 63530 96000 (Haushaltsreste).

Summe Einnahmen	63070	0	0	0
Summe Ausgaben	63070	0	23.000	23.000
Abgleich	63070	0	23.000-	23.000-

**63370 Umbau Fockbeker Chaussee ( B 202 )**

36100 Zuweisung vom Land 0 39.000 **39.000** 2001

Gemäß Vereinbarung vom 11.11.2009 wurde die Schlussrechnung der Ausbaumaßnahme einschl. des Abwasseranteils von der Stadt bezahlt. Der Kostenanteil wurde nun überwiesen.

Summe Einnahmen	63370	0	39.000	39.000
Summe Ausgaben	63370	0	0	0
Abgleich	63370	0	39.000	39.000

Summe Einnahmen	63	0	39.000	39.000
Summe Ausgaben	63	0	23.000	23.000
Abgleich	63	0	16.000	16.000

# I. Nachtrag 2016

Seite 13

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

**Vermögenshaushalt**

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 67 Straßenbeleuchtung und -reinigung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB  
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

**67010 Nachrüstung Lichtsignalanlagen**

36000 Zuweisung vom Bund 30.000 **30.000** 3003

Die Förderquote für die LED-Umrüstung an den Lichtsignalanlagen beträgt 30 %.

96000 Baukosten 0 100.000 **100.000** 3003

Beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) wurde im Frühjahr ein Antrag auf Förderung der LED-Umrüstung an drei Straßenkreuzungen mit Lichtsignalanlagen gestellt. Da diese Fördermöglichkeit erst im Herbst 2015 bekannt gemacht wurde, konnte dies nicht mehr im Haushalt 2016 berücksichtigt werden. Die Gesamtinvestition beträgt 100.000,00 €.

Summe Einnahmen	67010	0	30.000	30.000
Summe Ausgaben	67010	0	100.000	100.000
Abgleich	67010	0	70.000-	70.000-
Summe Einnahmen	67	0	30.000	30.000
Summe Ausgaben	67	0	100.000	100.000
Abgleich	67	0	70.000-	70.000-
Summe Einnahmen	6	0	69.000	69.000
Summe Ausgaben	6	0	123.000	123.000
Abgleich	6	0	54.000-	54.000-

# I. Nachtrag 2016

Seite 14

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2016

Haushaltsplan 01

Modell 1

Alle Beträge in EUR

**Vermögenshaushalt**

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle  
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Rechtskr. Ansatz Mehr/Weniger Neuer Ansatz

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB  
- VA (Vorabdot.)**88100 Wohn- und Geschäftsgrundstücke**

95010	Umbau ehem. Bürogebäude f. soz. Wohnzwecke	175.000	<b>175.000</b>	3002
-------	--	---------	----------------	------

Das Bürogebäude des ehemaligen Bundeswehr-Dienstleistungszentrums in der Kaiserstraße soll vom Bund mietzinsfrei übernommen werden, um dort in relativ kurzer Zeit sozialen Wohnraum schaffen zu können.

Es ist zu diesem Zweck vollständig umzubauen und zu sanieren. Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 3.6 zum Haushaltsgesetz 2015 trägt der Bund auch die Kosten der Erstinstandsetzung (= Umbau- und Herrichtungskosten) und der Erschließung. Diese sind jedoch von den Bedarfsträgern/Kommunen zunächst zu verauslagern und werden erst nach Abschluss der Maßnahme erstattet.

Für das Gebäude wurde eine Umbauplanung erstellt und mit einer Kostenschätzung versehen, die Erstinstandsetzungs- und Erschließungskosten in Höhe von ca. 785.000 € vorsieht. Diese sind somit in 2 Teilsummen vorzufinanzieren, wobei davon auszugehen ist, dass mit dem Umbau im letzten Quartal 2016 begonnen und dieser zur Jahresmitte 2017 fertig gestellt werden kann.

Im Haushalt 2017 ist eine Einnahme-Haushaltsstelle vorzusehen, bei der nach Maßnahmenabschluss der entsprechende Erstattungsbetrag zu vereinnahmen ist.

Die nicht erstattungsfähigen Anschaffungskosten für Mobilien sind in diesem Kostenansatz nicht enthalten. Sie werden für den Haushalt 2017 gesondert angemeldet.

Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2017 i. H. v. 610.000,00 €.

Summe Einnahmen	88100	0	0	0
Summe Ausgaben	88100	0	175.000	175.000
Abgleich	88100	0	175.000-	175.000-
Summe Einnahmen	88	0	0	0
Summe Ausgaben	88	0	175.000	175.000
Abgleich	88	0	175.000-	175.000-
Summe Einnahmen	8	0	0	0
Summe Ausgaben	8	0	175.000	175.000
Abgleich	8	0	175.000-	175.000-

# I. Nachtrag 2016

Seite 15

Kunde: 1 Stadt Rendsburg	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsplan 01	Modell 1	Alle Beträge in EUR
<b>Vermögenshaushalt</b>	Einzelplan 9	Allgemeine Finanzwirtschaft		
	Abschnitt 91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Rechtskr. Ansatz	Mehr/Weniger	Neuer Ansatz	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

## 91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

30000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.354.400	239.100-	<b>3.115.300</b>	2001
-------	-----------------------------------	-----------	----------	------------------	------

Die Zuführung setzt sich aus der Pflichtzuführung (2.647.700,00 €) und dem Überschuss im Verwaltungshaushalt (467.600,00 €) zusammen.

37180	Kredite vom Land	0	1.648.200	<b>1.648.200</b>	2001
-------	------------------	---	-----------	------------------	------

Der Ansatz wird an die aktuellen Darlehensbewilligungen (Darlehen aus dem kommunalen Investitionsfonds) angepasst:

- Eigenanteil Städtebauförderung 2016: 523.250,00 €
- Ausbau Werne-Preuß-Hof/Dr.-Eckener-Straße/Graf-Zeppelin-Straße: 975.000,00 €
- CTR Rendsburg Sanierung Außensportflächen: 150.000,00 €

37780	Kredite von privaten Unternehmen	6.595.400	1.005.600-	<b>5.589.800</b>	2001
-------	----------------------------------	-----------	------------	------------------	------

Der Ansatz wird dem benötigten Volumen angepasst.

Summe Einnahmen	91000	9.949.800	403.500	10.353.300
Summe Ausgaben	91000	0	0	0
Abgleich	91000	9.949.800	403.500	10.353.300

## 91020 Schuldendienstleistungen

97780	Tilgung von Schulden -Kreditmarkt-	1.573.600	291.900-	<b>1.281.700</b>	D=0902 2001
-------	------------------------------------	-----------	----------	------------------	----------------

Summe Einnahmen	91020	0	0	0
Summe Ausgaben	91020	1.573.600	291.900-	1.281.700
Abgleich	91020	1.573.600-	291.900	1.281.700-
Summe Einnahmen	91	9.949.800	403.500	10.353.300
Summe Ausgaben	91	1.573.600	291.900-	1.281.700
Abgleich	91	8.376.200	695.400	9.071.600
Summe Einnahmen	9	9.949.800	403.500	10.353.300
Summe Ausgaben	9	1.573.600	291.900-	1.281.700
Abgleich	9	8.376.200	695.400	9.071.600
Summe Einnahmen	VermHH	9.949.900	585.400	10.535.300
Summe Ausgaben	VermHH	1.708.500	585.400	2.293.900
Abgleich	VermHH	8.241.400	0	8.241.400

## I. Nachtrag 2016

### 1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtplan 2016 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert						Beträge in EUR	
1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen							
Nr 1	Einzelplan Bezeichnung 2	Ansatz 2016		Ansatz 2015		Ergebnis 2014	
		Einnahmen 3	Ausgaben 4	Einnahmen 6	Ausgaben 7	Einnahmen 8	Ausgaben 9
<b>Verwaltungshaushalt</b>							
0	Allgemeine Verwaltung	1.166.900	5.277.600	689.800	5.536.600	873.961,28	4.895.515,02
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	634.600	1.627.900	634.200	1.614.300	645.270,47	1.521.499,58
2	Schulen	4.721.600	10.831.400	4.454.700	10.893.200	4.482.511,76	9.578.906,32
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	624.900	2.639.800	610.800	2.450.700	537.510,98	2.288.854,54
4	Soziale Sicherung	3.262.400	9.462.900	2.242.600	8.262.500	2.621.210,06	8.527.472,55
5	Gesundheit, Sport, Erholung	42.900	1.742.200	42.900	1.683.700	42.567,21	1.347.652,19
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	632.100	5.133.900	589.400	5.035.000	537.785,07	4.733.874,45
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	368.800	1.282.900	398.600	1.335.500	340.839,89	1.334.651,45
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	3.021.900	724.300	2.974.400	872.900	3.347.808,04	995.614,47
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	39.894.000	15.647.200	40.560.600	15.513.600	36.543.897,57	14.749.321,76
<b>Summe Verwaltungshaushalt</b>		<b>54.370.100</b>	<b>54.370.100</b>	<b>53.198.000</b>	<b>53.198.000</b>	<b>49.973.362,33</b>	<b>49.973.362,33</b>
<b>Vermögenshaushalt</b>							
0	Allgemeine Verwaltung	100	566.900	100	346.800	0,00	477.516,38
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	99.400	549.300	11.900	110.100	22.600,50	38.874,34
2	Schulen	57.500	2.157.100	0	3.287.700	160.600,00	2.768.148,74
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	147.300	0	68.800	41.226,70	305.998,09
4	Soziale Sicherung	1.000	244.800	1.000	103.100	123.092,22	577.753,95
5	Gesundheit, Sport, Erholung	356.800	405.000	1.400	55.500	32.755,58	288.283,68
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.887.700	5.434.600	2.649.100	5.288.600	3.670.990,06	6.565.489,87
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	470.500	680.000	25.000	435.800	29.458,00	354.543,38
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	228.500	620.000	301.000	890.000	832.678,86	213.683,57
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	10.355.200	2.651.700	9.852.300	2.255.400	8.892.509,58	2.215.619,50
<b>Summe Vermögenshaushalt</b>		<b>13.456.700</b>	<b>13.456.700</b>	<b>12.841.800</b>	<b>12.841.800</b>	<b>13.805.911,50</b>	<b>13.805.911,50</b>
<b>Gesamthaushalt</b>		<b>67.826.800</b>	<b>67.826.800</b>	<b>66.039.800</b>	<b>66.039.800</b>	<b>63.779.273,83</b>	<b>63.779.273,83</b>
		Verpflichtungs- ermächtigungen 5					
0	Allgemeine Verwaltung		-				
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		650.000				
2	Schulen		50.000				
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege		-				
4	Soziale Sicherung		-				
5	Gesundheit, Sport, Erholung		-				
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr		-				
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung		-				
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen		1.100.000				
9	Allgemeine Finanzwirtschaft		-				
<b>Summe Verpflichtungsermächt.</b>			<b>1.800.000</b>				

I. Nachtrag 2016

2. Gruppierungsübersicht

Gesamtplan 2016 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht - Hauptgruppen und prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	+/-Vorj.	Ansatz 2015	+/-Vorj.	Ergebnis 2014	
0 Steuern, allgemeine Zuweisungen	36.377.600,00	-1,78 %	37.037.600,00	+10,02 %	33.664.511,50	
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	11.444.200,00	+18,56 %	9.652.800,00	-4,24 %	10.079.975,90	
2 Sonstige Finanzeinnahmen	6.548.300,00	+0,63 %	6.507.600,00	+4,47 %	6.228.874,93	
3 Einnahmen des Vermögens-Haushalts	13.456.700,00	+4,79 %	12.841.800,00	-6,98 %	13.805.911,50	
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>67.826.800,00</b>	<b>+2,71 %</b>	<b>66.039.800,00</b>	<b>+3,54 %</b>	<b>63.779.273,83</b>	
4 Personalausgaben	16.567.400,00	+0,35 %	16.510.300,00	+7,99 %	15.288.652,05	
5 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	9.116.800,00	+7,55 %	8.477.100,00	+15,95 %	7.310.722,66	
6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	6.994.400,00	+2,39 %	6.831.300,00	-11,05 %	7.680.113,42	
7 Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)	4.901.000,00	+4,80 %	4.676.500,00	+8,85 %	4.296.135,16	
8 Sonstige Finanzausgaben	16.790.500,00	+0,53 %	16.702.800,00	+8,48 %	15.397.739,04	
9 Ausgaben des Vermögens-Haushalts	13.456.700,00	+4,79 %	12.841.800,00	-6,98 %	13.805.911,50	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>67.826.800,00</b>	<b>+2,71 %</b>	<b>66.039.800,00</b>	<b>+3,54 %</b>	<b>63.779.273,83</b>	

Gesamtplan 2016 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
<b>Einnahmen</b>					
<b>0 Steuern, allg. Zuweisungen</b>					
<b>00 Realsteuern</b>					
000 Grundsteuer A	13.800,00	0,51	0,00	13.800,00	13.134,28
001 Grundsteuer B	4.240.000,00	155,61	0,00	4.240.000,00	4.146.117,72
003 Gewerbesteuer (brutto)	14.500.000,00	532,17	0,00	14.500.000,00	12.977.848,59
Summe Gruppe 00	18.753.800,00	688,29	0,00	18.753.800,00	17.137.100,59
<b>01 Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern</b>					
010 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.996.500,00	293,48	0,00	7.646.600,00	7.474.553,00
012 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.000.000,00	73,40	0,00	1.920.000,00	1.551.246,00
Summe Gruppe 01	9.996.500,00	366,88	0,00	9.566.600,00	9.025.799,00
<b>02 Andere Steuern</b>					
020 Sonstige Vergnügungssteuer	-	-	-	-	-
021 Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	1.250.000,00	45,88	0,00	800.000,00	808.628,08
022 Hundsteuer	149.000,00	5,47	0,00	149.000,00	129.979,83
026 Jagdsteuer	-	-	-	-	-
027 Zweitwohnungssteuer	-	-	-	-	-
028 Sonstige Steuern	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 02	1.399.000,00	51,35	0,00	949.000,00	938.607,91
<b>03 Steuerähnliche Einnahmen</b>					
032 Sonstige steuerähnliche Einnahmen	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 03	-	-	-	-	-
<b>04 Schlüsselzuweisungen</b>					
041 vom Land	3.377.400,00	123,95	0,00	4.878.800,00	3.808.908,00
Summe Gruppe 04	3.377.400,00	123,95	0,00	4.878.800,00	3.808.908,00
<b>05 Fehlbetragszuweisungen</b>					
051 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
052 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>06 Sonstige allgemeine Zuweisungen</b>					
060 vom Bund	-	-	-	-	-
061 vom Land	2.118.400,00	77,75	0,00	2.180.500,00	2.007.120,00
062 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 06	2.118.400,00	77,75	0,00	2.180.500,00	2.007.120,00
<b>07 Allgemeine Umlagen</b>					
072 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 07	-	-	-	-	-

Gesamtplan 2016 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	
09 Ausgleichsleistungen						
091 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	732.500,00	26,88	0,00	708.900,00	746.976,00	
092 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstl. am Arbeitsmarkt	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 09	732.500,00	26,88	0,00	708.900,00	746.976,00	
Summe Hauptgruppe 0	36.377.600,00	1.335,10	0,00	37.037.600,00	33.664.511,50	
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
10 Verwaltungsgebühren	415.700,00	15,26	0,00	414.800,00	402.988,48	
11 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.283.000,00	47,09	0,00	1.167.500,00	1.103.115,81	
12 Zweckgebundene Abgaben	-	-	-	-	-	
Summe Gruppen 10 - 12	1.698.700,00	62,34	0,00	1.582.300,00	1.506.104,29	
13 Einnahmen aus Verkauf	27.900,00	1,02	0,00	20.000,00	62.716,98	
14 Mieten und Pachten	1.229.400,00	45,12	264.000,00	856.000,00	714.561,11	
15 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	26.800,00	0,98	0,00	26.800,00	47.000,17	
157 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-	-	-	-	-	
158 Planungs- und Bauleitkosten der eigenen Verwaltung für Einzelmassnahmen d. Verm.HH	1.000,00	0,04	0,00	1.000,00	130,00	
159 Umsatzsteuer	53.600,00	1,97	0,00	54.800,00	36.309,44	
Summe Gruppen 13 - 15	1.338.700,00	49,13	264.000,00	958.600,00	860.717,70	
16 Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts						
160 vom Bund	58.500,00	2,15	0,00	66.700,00	72.889,76	
161 vom Land	747.400,00	27,43	127.500,00-	159.100,00	126.183,29	
162 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4.027.400,00	147,81	75.000,00-	4.000.200,00	4.083.127,25	
163 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	
164 vom sonstigen öffentlichen Bereich	470.000,00	17,25	50.000,00-	0,00	13.285,56	
165 von kommunalen Sonderrechnungen	314.500,00	11,54	0,00	314.300,00	374.557,83	
166 von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00	
167 von privaten Unternehmen	2.400,00	0,09	0,00	9.300,00	7.273,96	
168 von übrigen Bereichen	282.700,00	10,38	0,00	225.700,00	296.952,58	
169 Innere Verrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Gruppe 16	5.903.000,00	216,65	252.500,00-	4.775.400,00	4.974.270,23	

Gesamtplan 2016 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
17 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke					
170 von Bund	231.000,00	8,48	10.000,00	157.700,00	742.404,53
171 vom Land	252.600,00	9,27	2.900,00	217.100,00	117.220,94
172 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.786.300,00	65,56	21.700,00	1.750.400,00	1.667.257,21
173 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-
174 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
175 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
176 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
177 von privaten Unternehmen	79.100,00	2,90	4.800,00	56.900,00	56.821,62
178 von übrigen Bereichen	154.800,00	5,68	0,00	154.400,00	155.179,38
Summe Gruppe 17	2.503.800,00	91,89	39.400,00	2.336.500,00	2.738.883,68
19 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen					
191 Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuchende	-	-	-	-	-
192 Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II (ohne Leist. f. Unterkr. u. Heiz.)	-	-	-	-	-
193 Leistungsbeteiligung bei d. Einglied. von Arbeitssuch. n. § 16 Abs.1, Abs.2 Satz 2 Nr.5 u.6, Abs. 3 u.4 SGB II	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 19	-	-	-	-	-
Summe Hauptgruppe 1	11.444.200,00	420,02	50.900,00	9.652.800,00	10.079.975,90
2 Sonstige Finanzeinnahmen					
20 Zinseinnahmen					
200 vom Bund	-	-	-	-	-
201 vom Land	-	-	-	-	-
202 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-
203 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-
204 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
205 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
206 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
207 von privaten Unternehmen	5.900,00	0,22	0,00	5.900,00	8.332,72
208 von übrigen Bereichen	14.000,00	0,51	0,00	14.000,00	15.429,00
209 aus inneren Darlehen und inneren Kassenkrediten	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 20	19.900,00	0,73	0,00	19.900,00	23.761,72
21 Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	1.217.200,00	44,67	0,00	1.117.200,00	1.367.255,88
22 Konzessionsabgaben	1.317.500,00	48,35	0,00	1.364.900,00	1.396.236,35
Summe Gruppen 21 - 22	2.534.700,00	93,03	0,00	2.482.100,00	2.763.492,23

Gesamtplan 2016 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
23 Schuldendiensthilfen					
230 vom Bund	-	-	-	-	-
231 vom Land	-	-	-	-	-
232 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-
233 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-
234 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
235 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
236 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
237 von privaten Unternehmen	-	-	-	-	-
238 von übrigen Bereichen	-	-	-	-	-
239 Zinserstattungen vom Vermögenshaushalt	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 23	-	-	-	-	-
24 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen					
241 Kostenbeiträge und Auf- wandsersatz; Kostenersatz	-	-	-	-	-
243 Übergeleitete Unterhaltsan- sprüche gegen bürgerlich- rechtl. Unterh. verpflichtete	-	-	-	-	-
245 Leistungen von Sozialleistungsträgern	-	-	-	-	-
246 Leistungen von Pflege- versicherungsträgern	-	-	-	-	-
247 Sonstige Ersatzleistungen	-	-	-	-	-
249 Rückzahl. gewährter Hilfen	3.000,00	0,11	0,00	3.000,00	310,00
Summe Gruppe 24	3.000,00	0,11	0,00	3.000,00	310,00
25 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen					
251 Kostenbeiträge und Aufwen- dungsersatz; Kostenersatz	-	-	-	-	-
253 Übergeleitete Unterhaltsan- sprüche gegen bürgerlich- rechtl. Unterh. verpflichtete	-	-	-	-	-
255 Leistungen von Sozialleistungsträgern	-	-	-	-	-
256 Leistungen von Pflege- versicherungsträgern	-	-	-	-	-
257 Sonstige Ersatzleistungen	-	-	-	-	-
259 Rückzahl. gewährter Hilfen	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 25	-	-	-	-	-
26 weitere Finanzeinnahmen					
260 Bußgelder	19.800,00	0,73	0,00	19.800,00	21.271,00
261 Säumniszuschläge	305.600,00	11,22	0,00	305.600,00	342.848,24
262 Bürgschaftsprovisionen, Einnahmen aus der Inan- spruchnahme v. Bürgschaft., Gewährleistungen usw.	43.500,00	1,60	0,00	48.800,00	11.565,16
263 Fehlbelegungsabgabe	-	-	-	-	-
265 Verzinsg. v. Steuernachfor- derungen und -erstattungen	150.000,00	5,51	0,00	150.000,00	110.395,67
268 Sonstige Finanzeinnahmen	111.300,00	4,08	0,00	111.300,00	194.573,23
Summe Gruppe 26	630.200,00	23,13	0,00	635.500,00	680.653,30

Gesamtplan 2016 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	
27 kalkulatorische Einnahmen						
270 Abschreibungen	2.020.900,00	74,17	0,00	2.011.100,00	1.672.300,00	
275 Verzinsg. d. Anlagekapitals	1.339.200,00	49,15	0,00	1.337.100,00	1.071.900,00	
279 Rückstellungen	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 27	3.360.100,00	123,32	0,00	3.348.200,00	2.744.200,00	
28 Zuführung vom Vermögenshaushalt	400,00	0,01	0,00	18.900,00	16.457,68	
Summe Gruppe 28	400,00	0,01	0,00	18.900,00	16.457,68	
29 Abwicklung der Vorjahre						
292 Sollfehlbetrag des Verwaltungshaushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Gruppe 29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Hauptgruppe 2	6.548.300,00	240,33	0,00	6.507.600,00	6.228.874,93	
Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushalts	54.370.100,00	1.995,45	50.900,00	53.198.000,00	49.973.362,33	

Gesamtplan 2016 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	
<b>3 Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>						
30 Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.115.800,00	114,35	239.100,00-	3.003.600,00	2.938.171,30	
Summe Gruppe 30	3.115.800,00	114,35	239.100,00-	3.003.600,00	2.938.171,30	
31 Entnahmen aus Rücklagen						
3100 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3101 Entnahme aus Sonderrückl. Umwelt- und Technikhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3110 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.1 GemHVO	-	-	-	-	-	
3120 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.2 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3130 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.3 GemHVO	-	-	-	-	-	
3140 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.4 GemHVO	-	-	-	-	-	
3150 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.5 GemHVO	-	-	-	-	-	
3151 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.6 GemHVO	0,00	0,00	0,00	18.500,00	16.100,00	
3160 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.7 GemHVO	-	-	-	-	-	
3170 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.8 GemHVO	-	-	-	-	-	
3171 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.9 GemHVO	-	-	-	-	-	
3190 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.10 GemHVO	400,00	0,01	0,00	400,00	357,68	
3191 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.11 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3192 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.12 GemHVO	1.000,00	0,04	0,00	1.000,00	0,00	
Summe Gruppe 31	1.400,00	0,05	0,00	19.900,00	16.457,68	
32 Rückflüsse von Darlehen						
320 vom Bund	-	-	-	-	-	
321 vom Land	-	-	-	-	-	
322 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	
323 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	
324 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	
325 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	
326 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	
327 von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
328 von übrigen Bereichen	101.100,00	3,71	0,00	137.300,00	216.539,67	
329 von inneren Darlehen	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 32	101.100,00	3,71	0,00	137.300,00	216.539,67	
33 Einnahmen aus d. Veräußerg. von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Gruppe 33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Gesamtplan 2016 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	
34 Einnahmen aus d. Veräußerg. v. Sachen d. Anlagevermögen						
340 Einnahmen aus d. Veräußerg. von Grundstücken	227.500,00	8,35	0,00	300.000,00	832.678,86	
345 Einnahmen aus d. Veräußer. von beweglichen Sachen	3.200,00	0,12	0,00	3.200,00	7.702,52	
Summe Gruppe 34	230.700,00	8,47	0,00	303.200,00	840.381,38	
35 Beiträge und ähnliche Entgelte	232.100,00	8,52	11.900,00	510.500,00	384.407,75	
Summe Gruppe 35	232.100,00	8,52	11.900,00	510.500,00	384.407,75	
36 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn.						
360 vom Bund	95.000,00	3,49	87.500,00	433.000,00	0,00	
361 vom Land	2.079.900,00	76,34	39.000,00	1.581.400,00	3.417.570,84	
362 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	291.500,00	10,70	43.500,00	22.900,00	47.826,70	
363 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	
364 von sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	
365 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	
366 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
367 von privaten Unternehmen	71.200,00	2,61	0,00	1.200,00	6.675,58	
368 von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Gruppe 36	2.537.600,00	93,13	170.000,00	2.038.500,00	3.472.073,12	

Gesamtplan 2016 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
<b>37 Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen</b>					
3700 vom Bund (Vorjahre)	-	-	-	-	-
3708 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3709 vom Bund für Umschuldung	-	-	-	-	-
3710 vom Land (Vorjahre)	-	-	-	-	-
3718 vom Land	1.648.200,00	60,49	1.648.200,00	1.294.700,00	4.118.364,00
3719 vom Land für Umschuldung	-	-	-	-	-
3728 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-
3729 von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Umschuldung	-	-	-	-	-
3738 von Zweckverbänden u. dgl.	-	-	-	-	-
3739 von Zweckverbänden u. dgl. für Umschuldung	-	-	-	-	-
3748 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
3749 vom sonstigen öffentlichen Bereich für Umschuldung	-	-	-	-	-
3758 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
3759 von kommunalen Sonderrechnungen für Umschuldung	-	-	-	-	-
3768 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
3769 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen für Umschuldung	-	-	-	-	-
3770 vom Kreditmarkt (Vorjahre)	-	-	-	-	-
3778 von privaten Unternehmen	5.589.800,00	205,15	1.005.600,00-	5.534.100,00	1.819.516,60
3779 von privaten Unternehmen für Umschuldung	-	-	-	-	-
3788 von übrigen Bereichen	-	-	-	-	-
3789 von übrigen Bereichen für Umschuldungen	-	-	-	-	-
3798 Innere Darlehen	-	-	-	-	-
3799 Innere Darlehen für Umschuldungen	-	-	-	-	-
<b>Summe Gruppe 37</b>	<b>7.238.000,00</b>	<b>265,64</b>	<b>642.600,00</b>	<b>6.828.800,00</b>	<b>5.937.880,60</b>
<b>Summe der Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>13.456.700,00</b>	<b>493,88</b>	<b>585.400,00</b>	<b>12.841.800,00</b>	<b>13.805.911,50</b>
<b>Summe der Gesamteinnahmen</b>	<b>67.826.800,00</b>	<b>2.489,33</b>	<b>636.300,00</b>	<b>66.039.800,00</b>	<b>63.779.273,83</b>

Gesamtplan 2016 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	
<b>Ausgaben</b>						
<b>4 Personalausgaben</b>						
40 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	131.400,00	4,82	0,00	125.900,00	113.650,52	
Summe Gruppe 40	131.400,00	4,82	0,00	125.900,00	113.650,52	
41 Dienstbezüge und dgl.						
410 Beamtinnen und Beamte	2.003.100,00	73,52	0,00	1.993.100,00	1.836.479,75	
411 Zuführung zur Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	81.000,00	2,97	11.000,00	70.000,00	59.722,46	
414 Arbeitnehmer/innen	9.860.900,00	361,91	0,00	9.744.800,00	9.106.228,33	
415 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-	-	
416 Beschäftigungsentgelte und dgl.	178.300,00	6,54	0,00	161.000,00	220.239,54	
Summe Gruppe 41	12.123.300,00	444,94	11.000,00	11.968.900,00	11.222.670,08	
42 Versorgungsbezüge und dgl.						
420 Beamtinnen und Beamte	46.000,00	1,69	48.300,00-	94.300,00	84.579,77	
421 Zuführung zur Versorgungsrücklage-Versorgungsbezüge	-	-	-	-	-	
424 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-	-	
425 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-	-	
428 Sonstige	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 42	46.000,00	1,69	48.300,00-	94.300,00	84.579,77	
43 Beiträge zu Versorgungskassen						
430 Beamtinnen und Beamte	1.123.800,00	41,24	0,00	1.124.500,00	1.037.546,00	
434 Arbeitnehmer/innen	842.000,00	30,90	0,00	830.200,00	777.114,16	
435 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-	-	
438 Sonstige	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 43	1.965.800,00	72,15	0,00	1.954.700,00	1.814.660,16	
44 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung						
440 Beamtinnen und Beamte	-	-	-	-	-	
444 Arbeitnehmer/innen	1.942.600,00	71,30	0,00	1.921.000,00	1.757.024,15	
445 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-	-	
448 Sonstige	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 44	1.942.600,00	71,30	0,00	1.921.000,00	1.757.024,15	
45 Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	355.900,00	13,06	37.000,00-	393.100,00	293.667,37	
Summe Gruppe 45	355.900,00	13,06	37.000,00-	393.100,00	293.667,37	
46 Personalnebenausgaben	2.400,00	0,09	0,00	2.400,00	2.400,00	
Summe Gruppe 46	2.400,00	0,09	0,00	2.400,00	2.400,00	
47 Deckungsreserve für Personalausgaben	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	
Summe Gruppe 47	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	
<b>Summe Hauptgruppe 4</b>	<b>16.567.400,00</b>	<b>608,04</b>	<b>74.300,00-</b>	<b>16.510.300,00</b>	<b>15.288.652,05</b>	

Gesamtplan 2016 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	
<b>5-6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</b>						
50 Unterhaltung d. Grundstücke und baulichen Anlagen	1.172.700,00	43,04	0,00	1.275.900,00	1.221.899,80	
51 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	3.259.400,00	119,62	0,00	3.148.600,00	2.586.783,38	
52 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände	424.200,00	15,57	177.000,00-	265.500,00	198.870,45	
53 Mieten und Pachten	837.100,00	30,72	423.000,00	287.000,00	183.763,14	
54 Bewirtschaftung der Grund- stücke, baul. Anlagen usw.	2.055.600,00	75,44	66.900,00	2.090.000,00	1.956.383,63	
55 Haltung von Fahrzeugen	88.500,00	3,25	0,00	84.900,00	88.243,04	
56 Besondere Aufwendungen für Bedienstete	140.100,00	5,14	0,00	183.100,00	126.109,25	
Summe Gruppen 50 - 56	7.977.600,00	292,79	312.900,00	7.335.000,00	6.362.052,69	
57-638 weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.422.900,00	52,22	15.800,00	1.277.900,00	1.062.843,67	
Summe Gruppe 57 - - Untergruppe 638	1.422.900,00	52,22	15.800,00	1.277.900,00	1.062.843,67	
639 Schülerbeförderungskosten	601.000,00	22,06	0,00	601.000,00	626.822,92	
64 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	712.000,00	26,13	1.000,00	676.500,00	744.167,93	
Summe Gruppe 64	712.000,00	26,13	1.000,00	676.500,00	744.167,93	
65 Geschäftsausgaben	525.000,00	19,27	0,00	584.900,00	541.560,47	
Summe Gruppe 65	525.000,00	19,27	0,00	584.900,00	541.560,47	
66 weitere allgemeine sächliche Ausgaben						
660 Verfügungsmittel	500,00	0,02	0,00	500,00	400,00	
661 Sonstige	50.300,00	1,85	100,00	49.500,00	44.421,32	
Summe Gruppe 66	50.800,00	1,86	100,00	50.000,00	44.821,32	
Summe Gruppen 64 - 66	1.287.800,00	47,26	1.100,00	1.311.400,00	1.330.549,72	

Gesamtplan 2016 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	
67 Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts						
670 an Bund	700.700,00	25,72	0,00	700.700,00	700.700,00	
671 an Land	95.800,00	3,52	0,00	95.800,00	91.274,21	
672 an Gemeinden und Gemeindeverbände	67.400,00	2,47	0,00	204.600,00	1.364.507,38	
673 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-	
674 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	
675 an kommunale Sonderrechnungen	244.100,00	8,96	0,00	269.600,00	295.236,99	
676 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	
677 an private Unternehmen	352.500,00	12,94	120.000,00	163.100,00	412.405,00	
678 an übrige Bereiche	1.300,00	0,05	0,00	1.100,00	243,50	
679 Innere Verrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Gruppe 67	1.461.800,00	53,65	120.000,00	1.434.900,00	2.864.367,08	
68 Kalkulatorische Kosten						
680 Abschreibungen	2.020.900,00	74,17	0,00	2.011.100,00	1.672.300,00	
685 Verzinsg. d. Anlagekapitals	1.339.200,00	49,15	0,00	1.337.100,00	1.071.900,00	
689 Rückstellungen	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 68	3.360.100,00	123,32	0,00	3.348.200,00	2.744.200,00	
69 Aufgabenbezogene Leistungs- beteiligungen						
691 Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 SGB II	-	-	-	-	-	
6911 Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 Abs. 1 SGB II	-	-	-	-	-	
6912 sonst. Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterk. u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 SGB II	-	-	-	-	-	
692 Leistungsbeteiligung bei Leistungen z. Eingliederung von Arbeitssuch. nach § 16 Abs.2 Satz 2 Nr. 1-4 SGB II	-	-	-	-	-	
693 Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs.3 SGB II	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 69	-	-	-	-	-	
Summe Hauptgruppen 5 - 6	16.111.200,00	591,30	449.800,00	15.308.400,00	14.990.836,08	

Gesamtplan 2016 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert						Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	
7 Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)						
70 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	3.546.800,00	130,17	0,00	3.218.800,00	2.866.462,77	
Summe Gruppe 70	3.546.800,00	130,17	0,00	3.218.800,00	2.866.462,77	
71 Zuweisungen und sonst. Zu- schüsse f. laufende Zwecke						
710 an Bund	-	-	-	-	-	-
711 an Land	314.000,00	11,52	0,00	314.000,00	214.269,00	
712 an Gemeinden und Gemeindeverbände	520.000,00	19,08	0,00	620.000,00	588.883,20	
713 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-	-
714 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
715 an kommunale Sonderrechnungen	220.000,00	8,07	0,00	193.000,00	193.000,00	
716 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
717 an private Unternehmen	38.100,00	1,40	0,00	36.400,00	32.861,42	
718 an übrige Bereiche	227.500,00	8,35	0,00	259.700,00	369.825,91	
Summe Gruppe 71	1.319.600,00	48,43	0,00	1.423.100,00	1.398.839,53	
72 Schuldendiensthilfen						
720 an Bund	-	-	-	-	-	-
721 an Land	-	-	-	-	-	-
722 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-
723 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-	-
724 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
725 an kommunale Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
726 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
727 an private Unternehmen	-	-	-	-	-	-
728 an übrige Bereiche	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 72	-	-	-	-	-	-
73 Leistungen der Soz. Hilfe an natürl. Personen ausser- halb von Einrichtungen	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 73	-	-	-	-	-	-
74 Leistungen der Soz. Hilfe an natürliche Personen in Einrichtungen	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 74	-	-	-	-	-	-
75 Leistungen an Kriegsoffer und ähnliche Berechtigte	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 75	-	-	-	-	-	-

Gesamtplan 2016 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	
76 Leistungen der Jugendhilfe ausserhalb v. Einrichtungen	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 76	-	-	-	-	-	
77 Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 77	-	-	-	-	-	
78 Sonstige soziale Leistungen	-	-	-	-	-	
780 sonst. soziale Leist.(Vorj)	-	-	-	-	-	
781 Leistungen der Grundsicher. ausserh. von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
782 Leistungen der Grundsicher. in Einrichtungen	-	-	-	-	-	
783 Leistungen für Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 SGB II	-	-	-	-	-	
7831 Leistungen für Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 Abs. 1 SGB II	-	-	-	-	-	
7832 sonstige Leistungen für Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. n. § 22 SGB II	-	-	-	-	-	
784 Leistungen z. Eingliederung von Arbeitssuch. nach § 16 Abs.2 Satz 2 Nr. 1-4 SGB II	-	-	-	-	-	
785 Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs. 3 SGB II	-	-	-	-	-	
786 Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II (ohne Leistungen f. Unterkunft und Heizung)	-	-	-	-	-	
787 Leistungen z. Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 1, Abs. 2 Satz 2 Nr.5 u.6, Abs.3 u.4 SGB II	-	-	-	-	-	
788 weitere soziale Leistungen	34.600,00	1,27	0,00	34.600,00	30.832,86	
Summe Gruppe 78	34.600,00	1,27	0,00	34.600,00	30.832,86	
79 Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz	-	-	-	-	-	
791 an Personen ausserhalb von Einrichtungen	-	-	-	-	-	
792 an Pers. in Einrichtungen	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 79	-	-	-	-	-	
Summe der Gruppen 73 - 79	34.600,00	1,27	0,00	34.600,00	30.832,86	
Summe Hauptgruppe 7	4.901.000,00	179,87	0,00	4.676.500,00	4.296.135,16	

Gesamtplan 2016 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
<b>8 Sonstige Finanzausgaben</b>					
<b>80 Zinsausgaben</b>					
800 an Bund	200.400,00	7,35	0,00	210.000,00	215.990,24
801 an Land	450.000,00	16,52	5.000,00	430.000,00	410.627,46
802 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-
803 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-
804 an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
805 an kommunale Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
806 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
807 an private Unternehmen	765.000,00	28,08	90.500,00-	761.000,00	749.297,44
808 an übrige Bereiche	-	-	-	-	-
809 Sonderrücklagen und Sonder- vermögen ohne Sonderrechn.	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 80	1.415.400,00	51,95	85.500,00-	1.401.000,00	1.375.915,14
<b>81 Steuerbeteiligungen</b>					
810 Gewerbesteuerumlage	2.704.100,00	99,24	0,00	2.668.000,00	2.336.781,00
Summe Gruppe 81	2.704.100,00	99,24	0,00	2.668.000,00	2.336.781,00
<b>82 Allgemeine Zuweisungen</b>					
822 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-
823 an Zweckverbände u. dgl.	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 82	-	-	-	-	-
<b>83 Allgemeine Umlagen</b>					
831 an Land	-	-	-	-	-
832 an Gemeinden und Gemeindeverbände	8.261.500,00	303,21	0,00	8.066.100,00	7.932.704,64
833 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 83	8.261.500,00	303,21	0,00	8.066.100,00	7.932.704,64
<b>84 Weitere Finanzausgaben</b>					
840 Inanspruchnahme aus Bürg- schaften, Gewähr- und ähnlichen Verträgen	1.143.300,00	41,96	0,00	1.239.200,00	648.417,28
841 Sonstige	400,00	0,01	0,00	174.900,00	357,68
845 Verzinsung von Steuernach- forderungen und -erstattung	150.000,00	5,51	0,00	150.000,00	165.392,00
Summe Gruppe 84	1.293.700,00	47,48	0,00	1.564.100,00	814.166,96
<b>85 Deckungsreserve</b>					
Summe Gruppe 85	-	-	-	-	-
<b>86 Zuführung zum Vermögenshaushalt</b>					
Summe Gruppe 86	3.115.800,00	114,35	239.100,00-	3.003.600,00	2.938.171,30

Gesamtplan 2016 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	
89 Abwicklung der Vorjahre						
892 Deckung v. Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushalts	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
<b>Summe Gruppe 89</b>	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
<b>Summe Hauptgruppe 8</b>	16.790.500,00	616,23	324.600,00-	16.702.800,00		15.397.739,04
<b>Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	54.370.100,00	1.995,45	50.900,00	53.198.000,00		49.973.362,33

Gesamtplan 2016 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht						
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	
9 Ausgaben des Vermögenshaushalts						
90 Zuführung zum Verwaltungshaushalt	400,00	0,01	0,00	18.900,00	16.457,68	
Summe Gruppe 90	400,00	0,01	0,00	18.900,00	16.457,68	
91 Zuführung an Rücklagen						
9100 Zuführung an die allgemeine Rücklage	500,00	0,02	0,00	600,00	541,48	
9101 Zuführung Sonderrückl Umwelt- und Technikhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9110 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.1 GemHVO	-	-	-	-	-	
9120 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.2 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9130 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.3 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9140 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.4 GemHVO	-	-	-	-	-	
9150 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.5 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9151 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.6 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	16.100,00	
9160 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.7 GemHVO	-	-	-	-	-	
9170 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.8 GemHVO	-	-	-	-	-	
9171 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.9 GemHVO	-	-	-	-	-	
9190 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.10 GemHVO	700,00	0,03	0,00	700,00	467,68	
9191 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.11 GemHVO	3.100,00	0,11	0,00	6.200,00	0,00	
9192 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.12 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9193 Zuführung an Sonderrückl. Summe Gruppe 91	0,00 4.300,00	0,00 0,16	0,00 0,00	0,00 7.500,00	0,00 17.109,16	
92 Gewährung von Darlehen						
920 an Bund	-	-	-	-	-	
921 an Land	-	-	-	-	-	
922 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	
923 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-	
924 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	
925 an kommunale Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
926 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	
927 an private Unternehmen	-	-	-	-	-	
928 an übrige Bereiche	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
93 Vermögenserwerb						
930 Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00	
932 Erwerb von Grundstücken	4.537.000,00	166,51	0,00	3.873.200,00	5.728.486,19	
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.484.900,00	54,50	240.300,00	739.200,00	570.639,41	
Summe Gruppe 93	6.021.900,00	221,01	240.300,00	4.637.400,00	6.324.125,60	

Gesamtplan 2016 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
<b>94 - 96 Baumaßnahmen, davon</b>	<b>4.446.500,00</b>	<b>163,19</b>	<b>637.000,00</b>	<b>5.607.800,00</b>	<b>4.632.329,24</b>
B01 Allgemeine Ver- waltung (EP 0)	63.000,00	2,31	38.000,00	138.000,00	257.983,44
B02 Schulen (EP 2)	1.652.000,00	60,63	157.500,00	2.930.000,00	2.524.627,62
B03 Eigene Sport- stätten (A 56)	25.000,00	0,92	0,00	4.000,00	190.000,00
B04 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung (A 61)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
B05 Wohnungsbauförderung und Wohnungs- fürsorge (A 62)	-	-	-	-	-
B06 Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundes- straßen (A 63-66)	401.000,00	14,72	23.000,00	1.128.000,00	414.927,41
B07 Abwasserbe- seitigung (A 70)	100.000,00	3,67	0,00	380.000,00	283.806,22
B08 Abfallbe- seitigung (A 72)	-	-	-	-	-
B09 Versorgungs- unternehmen (A 81)	-	-	-	-	-
B10 Verkehrs- unternehmen (A 82)	-	-	-	-	-
B11 Allgemeines Grund- vermögen (A 88)	205.000,00	7,52	175.000,00	10.500,00	18.397,48
B12 übrige Aufgaben- bereiche (übr. A.)	2.000.500,00	0,00	243.500,00	1.017.300,00	942.587,07
<b>Summe Gruppe 94 - 96</b>	<b>4.446.500,00</b>	<b>163,19</b>	<b>637.000,00</b>	<b>5.607.800,00</b>	<b>4.632.329,24</b>
<b>97 Tilgung von Krediten, Rück- zahlung v. inneren Darlehen</b>					
9700 an Bund (Vorjahre)	-	-	-	-	-
9708 an Bund	388.700,00	14,27	0,00	174.000,00	173.320,00
9709 an Bund, für ausserordentl. Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-
9710 an Land (Vorjahre)	-	-	-	-	-
9718 an Land	976.600,00	35,84	0,00	829.000,00	848.443,97
9719 an Land, für ausserordentl. Tilgung und für Umschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9728 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-
9729 an Gemeinden und Gemeindeverbände für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-
9738 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-
9739 an Zweckverbände und dgl. für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-
9740 an sonstigen (Vorjahre)	-	-	-	-	-
9748 an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9749 an sonstigen öffentlichen Bereich für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-
9758 an kommunale Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
9759 an kommunale Sonderrechnungen für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-
9768 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-

Gesamtplan 2016 - 1. Nachtrag Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.247 Einwohnern (Stand: 31.03.2015)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Je Einw.	Abweichung durch Nachtrag 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
9769 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-
9770 an Kreditmarkt (Vorjahre)	-	-	-	-	-
9778 an private Unternehmen	1.281.700,00	47,04	291.900,00-	1.226.000,00	1.160.288,69
9779 an private Unternehmen für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-
9788 an übrige Bereiche	-	-	-	-	-
9789 an übrige Bereiche für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-
9798 Rückzahlung innerer Darl.	-	-	-	-	-
9799 Rückzahlung innerer Darl. für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-
<b>Summe Gruppe 97</b>	<b>2.647.000,00</b>	<b>97,15</b>	<b>291.900,00-</b>	<b>2.229.000,00</b>	<b>2.182.052,66</b>
98 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
980 an Bund	-	-	-	-	-
981 an Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
982 an Gemeinden und Gemeindeverbände	306.500,00	11,25	0,00	306.500,00	311.100,00
983 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-
984 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
985 an kommunale Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
986 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
987 an private Unternehmen	25.100,00	0,92	0,00	29.700,00	70.737,16
988 an übrige Bereiche	5.000,00	0,18	0,00	5.000,00	252.000,00
<b>Summe Gruppe 98</b>	<b>336.600,00</b>	<b>12,35</b>	<b>0,00</b>	<b>341.200,00</b>	<b>633.837,16</b>
99 Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts					
990 Kreditbeschaffungskosten	-	-	-	-	-
991 Ablösung von Dauerlasten	-	-	-	-	-
992 Deckung von Soll-Fehlbeträ- gen des Vermögenshaushalts	-	-	-	-	-
993 Deckungsreserve im Vermögenshaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Gruppe 99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>13.456.700,00</b>	<b>493,88</b>	<b>585.400,00</b>	<b>12.841.800,00</b>	<b>13.805.911,50</b>
<b>Summe der Gesamtausgaben</b>	<b>67.826.800,00</b>	<b>2.489,33</b>	<b>636.300,00</b>	<b>66.039.800,00</b>	<b>63.779.273,83</b>